

# Moorbad Harbach aktuell

Dezember 2015 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



Fröhliche  
Weihnachten!

**Auf der Flucht** 2

**Arztpraxis barrierefrei** 7

**Vernetzung der „Gesunden  
Gemeinden“** 12

**Erstes Friedensbuch voll** 38

**MTB-O Staatsmeisterschaft  
in Moorbad Harbach** 44

Titelfoto:  
Vizebgm. Karl Haumer

[www.moorbad-harbach.gv.at](http://www.moorbad-harbach.gv.at)

# Inhalt

Seite

<b>1-2 Bericht der Bürgermeisterin</b>	24	<b>Infrastruktur / Umwelt / Kultur</b>
	25	Abwassergenossenschaft
	26	Weitra - Spiel im Schloss
<b>Gemeindeamt</b>	27	Schluss mit dem Senderchaos
2 Ehrennadel in Bronze an Franz Habenberger		100 % erneuerbarer Strom aus NÖ
3 Neue Parkplatzregelung in Harbach		Vögel richtig füttern
Einwohnerstatistik 2015		
<b>Journaldienst während der Weihnachtsferien</b>		<b>Feuerwehren / Vereine</b>
4-5 Auf der Flucht	28-29	Freiwillige Feuerwehr Lauterbach
6 Wasserversorgungsanlage	30-32	Freiwillige Feuerwehr Wultschau
7 Gemeindearztpraxis barrierefrei	32	Freiwillige Feuerwehr Harbach
8 Wohnen im Waldviertel	33	MSC Racing Friends Waldviertel
9 Neue Familie in Lauterbach	34	Pensionistenverband Ortsgruppe Hirschenwies
	35	Seniorenbund Ortsgruppe Moorbad Harbach
<b>Gesundheit / Dorferneuerung</b>	36	Verein D'Nebelstoana
10-11 Moorbad Harbach 2020	37	Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach
12-13 Gesunde Gemeinde Moorbad Harbach		
		<b>Via Verde / Meilenstein des Friedens</b>
<b>Kinder &amp; Jugend</b>	38-39	Friedensbuch voll / Friedensfahrt
14-15 Kinder- und Jugendbücherei		
15 Kindergarten		<b>Pfarre / Hilfsdienste</b>
16 Volksschule / Ferienspiele 2015	40	Nacht der 1000 Lichter in Harbach
18-19 Mittelschule Weitra	41	Sprechtagstermine des Behindertenverbandes
		Erste Hilfe-Kurse in Weitra
<b>Wirtschaft</b>		Pflege und Betreuung zu Hause
20 Startschuss für FA.S.T. 2015/16	42-43	<b>Gratulationen / Seitenblicke</b>
21 Schmerztherapie im Moorheilbad Harbach		
Package „Basismodul Diagnostik“		<b>Veranstaltungen</b>
22-23 Wanderdorf Moorbad Harbach	44	MTB-O Staatsmeisterschaft
Nebelstein-Panoramaweg		
Interessante Tourismusprojekte für 2016	45	<b>GUV Gmünd, Abfahrtermine 2016</b>
23 Jungunternehmer in Lauterbach		

## Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 bis 4 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22, [office@moorbad-harbach.gv.at](mailto:office@moorbad-harbach.gv.at), [www.moorbad-harbach.gv.at](http://www.moorbad-harbach.gv.at), Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20

Redaktion: Bgm. Margit Göll, Vizebgm. Karl Haumer, GGR Erwin Weber, GR Helga Prinz, GR DI (FH) Roman Prager, AL Karin Fuchs, Sekr. Walter Pichler

Gestaltung: Sekr. Herbert Müller

Grafik & Konzeption: Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach

Fotos: Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt.

Druck: Berger Print GmbH, 3950 Gmünd, Stadtplatz 41

**Herzlichen Dank an alle, die die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung immer wieder mit Kostenbeiträgen unterstützen!**

### Gemeindeamt Moorbad Harbach

**Harbach 22, 3970 Moorbad Harbach**

**Telefon: 02858/5214-0**

**Fax: 02858/5214-20**

**E-mail: office@moorbad-harbach.gv.at**

**Parteienverkehr:**

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr

DO 13.00-15.00 Uhr

**Sprechtag der Bürgermeisterin:**

MO und DO nach Terminvereinbarung

### Ordinationszeiten Dr. Mörzinger

**Harbach 58 (Tel. 02858/5362):**

MO 07.00-12.00 Uhr

MI 07.00-10.00 Uhr

FR 07.00-11.00 Uhr

**St. Martin 6 (Tel. 02857/2393):**

DI 07.00-10.00 Uhr

MI 11.00-13.00 Uhr

FR 13.00-16.00 Uhr

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

**N**ach einem sehr heißen Sommer folgte auch ein wunderschöner, aber für die Landwirte viel zu trockener, Herbst. Die Landwirte konnten gegenüber dem Vorjahr zwar heuer schon frühzeitig ihre Ernte einbringen. Trotzdem machte uns allen die extreme Trockenheit Sorgen.

Diese machte nicht nur den Waldbesitzern zu schaffen, sondern auch so mancher Hausbrunnen gab zu wenig Wasser. Unsere Gemeinde ist in der glücklichen Lage, noch immer genug Wasser in einwandfreier Qualität liefern zu können. Heuer konnten wir vielen Privatpersonen, aber auch einer Gemeinde mit Wasserlieferungen aushelfen. Wenn Wasser knapp wird, merkt man erst, welch kostbares Gut es ist und dass wir es eigentlich viel zu wenig beachten und schätzen.

Nun möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Rückblick auf die geleisteten Tätigkeiten und Projekte der Gemeinde geben.

Trotz angespannter Finanzlage in Niederösterreich und auch vieler Gemeinden sind wir in der glücklichen Lage, doch einige Projekte umsetzen zu können. Eine beträchtliche Summe (€ 210.000,-) konnten wir auch heuer wieder für unseren Straßenbau und für diverse Sanierungsarbeiten bei den Gemeindestraßen und Güterwegen bereitstellen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alles auf einmal saniert werden kann. Der Wegeausschuss bespricht jährlich mit der Förderabteilung des Landes die Sanierungsarbeiten und natürlich auch die Wünsche, die an uns gerichtet werden. Daraus wird ein Arbeitsplan mit Finanzierung und Förderung erstellt.

Besonders freue ich mich über die neu geschaffenen Parkplätze in Harbach. Wenn es die finanziellen Mittel zulassen, werden weitere Parkplätze im Jahr 2016 errichtet. Ich bedanke mich bei Herrn Franz Magenschab für sein Entgegenkommen bei den Grundverkaufsverhandlungen.

Auch heuer konnten viele Projekte über die Dorferneuerung durchgeführt bzw. fertig gestellt werden - so z. B.



Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen am Holzmühlteich. Ich bedanke mich bei allen, die die Arbeiten so rasch umsetzen konnten, denn in diesem Sommer wurde der Badeteich außerordentlich stark frequentiert. Sehr schön ist auch die Sanierung der Kapelle Wultschau gelungen. Dank des Engagements der Gemeinderäte aus Wultschau, der Feuerwehr und vieler Dorfbewohner konnten die Arbeiten zügig durchgeführt werden. Die Sanierung im Innenbereich und die Malerarbeiten an der Außenfassade wurde von der Firma Haubner durchgeführt. Ich danke auch nochmals dem „Wultschauer Faschingsumzug“, der mit seinen Einnahmen die Sanierung des Kapellendaches übernahm.

Bei der Kapelle in Obermaißten konnten die letzten Arbeiten im Außenbereich fertig gestellt werden. Mein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern und der Familie Bachofner, die sich liebevoll um die Pflege der Kapelle kümmert.

### **Für das Jahr 2016 sind folgende Arbeiten und Projekte geplant:**

- Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am Badeteich (Kinderbereich)
- Restaurierung der Kapelle in Lauterbach
- Steinbrunnerhof: Kleinküche und Abstellkammer
- Sanierungsarbeiten im Menschenrechtsgarten
- Gemeindestraßen und Güterwege
- Gesamtanierung des Hochbehälters 2
- Teilabschnitt des Entwicklungsprogramms für unsere Gemeinde
- Initiative Breitband: Die Unterlagen der Grobplanung für die Versorgung unserer Gemeinde mit Breitband erhalten wir im 1. Halbjahr 2016
- Kreisverkehr - Holzmühlkreuzung
- Errichtung eines Buswartehäuschens bei der Holzmühlkreuzung

Trotz vieler Unsicherheiten, trotz vieler Sorgen, die uns immer wieder beschäftigen, möchte ich optimistisch und mit Freude in die Zukunft blicken. Wir alle wissen, dass sich Europa, Österreich und auch Niederösterreich mit herausfordernden Themen beschäftigen wird müssen. Viele Fragen tauchen auf, die wir nicht gleich

und zufriedenstellend beantworten können. Es ist eine sehr fordernde Zeit, die uns allen viel abverlangt.

Ich freue mich auch, dass Stefanie zu Fürstenberg einer syrischen Familie vorerst ein neues Zuhause in Hirschenwies ermöglichen konnte. Ich danke den vielen Helfern, die immer wieder mit ihren Besuchen und Hilfsdiensten kundtun, dass die Familie Al Nablsi bei uns willkommen ist.

Einmal in der Woche besuche ich die Familie und es ist erstaunlich, wie schnell sie unsere Sprache lernt und wie großzügig und gastfreundlich sie jedem Besucher gegenüber ist.

Jede Woche erfahre ich mehr von ihrer Kultur und lerne so ihre religiösen und kulturellen Besonderheiten besser zu verstehen.

Bei der Gelegenheit möchte ich auch die Meldungen in den Lokalzeitungen, dass ich in den Niederösterreichischen Landtag berufen wurde, um das nach dem Rückzug des langjährigen Abgeordneten Ing. Johann Hofbauer frei gewordene Mandat wieder für das Waldviertel zu besetzen, bestätigen.

Ich nehme diese neue herausfordernde Aufgabe mit großem Interesse an. Mein Engagement als Bürgermeisterin für die Gemeinde Moorbach Harbach wird sich dadurch nicht ändern. Das Vertrauen, das Sie in mich

bei der Wahl zur Bürgermeisterin gesetzt haben, hat bei mir nach wie vor Priorität. Im Gegenteil, ich hoffe, dass sich aus den beiden Berufungen Synergien ergeben, die für jeden Aufgabenbereich positiv und gewinnbringend sind und meine Arbeit unterstützen.

**Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, den Gemeinderäten und den Ortsvorstehern für ihr Engagement und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.**

**Mein Dank gilt auch allen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. den Obfrauen und Obmännern der Vereine, die wichtige Akzente in sportlicher, kultureller und sozialer Hinsicht setzen.**

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und Gästen unserer Gemeinde ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016.**

Ihre Bürgermeisterin



## Ehrennadel in Bronze der Gemeinde Moorbach Harbach wurde verliehen an: Franz Habenberger

Franz Habenberger war zwei Perioden als Gemeinderat tätig und hat auch als Obmann des Prüfungsausschusses mitgewirkt. Er hat „Herzblut“ für die Gemeinde gezeigt und sich besonders dafür eingesetzt, die Gemeinde Moorbach Harbach lebenswert und sympathisch zu gestalten.

Zum Dank für sein Engagement wurde ihm von Bürgermeisterin Margit Göll die Ehrennadel in Bronze verliehen.

*Foto v.l.n.r.: GR Karl Baumgartner, GR Helga Prinz, Monika und Franz Habenberger, Bgm. Margit Göll, Gf. GR Christoph Müllner, Vizebgm. Karl Haumer und GR Andreas Schmidt*



## Neue Parkplatzregelungen in Harbach

Mit den neuen Parkplätzen am Ortsanfang konnte das Passieren landwirtschaftlicher Fahrzeuge im Bereich der Kirche verbessert werden.

- Parkstreifen entlang der Landesstraße 8288 vor dem Anwesen Harbach Nr. 2
- Parkstreifen entlang der Zollhausstraße
- Kurzparkzone bei den bestehenden Stellplätzen im Zuge der Landesstraße 8288 oberhalb des Anwesens Harbach Nr. 3  
(Werktags Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr, Parkdauer 90 Minuten)
- Halte- und Parkverbot auf der Gemeindestraße (Zufahrtsweg Raab/Möslinger/Altmann) südlich der Kirche



## Einwohnermeldewesen 2015

### Geboren wurden:

ATROTT Anika, Hirschenwies 37  
 BINDER David Jakob, Harbach 90  
 KLEIN Hannah, Lauterbach 21  
 LANGGUTT Simon Johannes, Hirschenwies 74  
 MAYER Jonathan, Harbach 12

**Gesundheit, Glück und Segen  
soll sie auf ihrem Lebensweg begleiten!**

### Verstorben sind:

ASPELMAYR Johanna, Wultschau 2  
 BAIER Arnold, Hirschenwies 38  
 BALDRIAN Friederike Maria, Maißen 23  
 BALDRIAN Wolf, Maißen 23  
 FRÖSTL Karl, Hirschenwies 32  
 GABAUER Rosa, Lauterbach 39  
 LAYER Erich, Maißen 45  
 MÜLLER Aloisia, Maißen 4  
 MÜLLER Johann, Wultschau 9  
 MÜLLNER Maria, Wultschau 32  
 SCHRENK-CAMARA Gudrun Maria, Maißen 59  
 STRONDL Franz, Maißen 53  
 TROLL Aloisia, Lauterbach 44  
 WIELANDER Roman, Maißen

**Unseren verstorbenen Gemeindeangehörigen  
möge Gott seinen ewigen Frieden geben!  
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.**

## Journaldienst während der Weihnachtsferien

**Bitte beachten Sie die während der Weihnachtsferien geänderten Amtszeiten!**

Donnerstag	24. Dez.	geschlossen / HI. Abend
Freitag	25. Dez.	Feiertag
<b>Montag</b>	<b>28. Dez.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
<b>Dienstag</b>	<b>29. Dez.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>30. Dez.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
Donnerstag	31. Dez.	geschlossen / Silvester
Freitag	01. Jän.	Feiertag
<b>Montag</b>	<b>04. Jän.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
<b>Dienstag</b>	<b>05. Jän.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
Mittwoch	06. Jän.	Feiertag



## Auf der Flucht ...und aufgenommen



Willkommensfeier in Moorbad Harbach

Fotos: M. Lohninger

„Auf der Flucht war auch die Syrerin Soha, als sie mit ihren vier Töchtern und 160 anderen syrischen Flüchtlingen von der ägyptischen Mittelmeerküste aus auf einem alten Kutter ins Meer stach. Die Gruppe wollte nach Italien. Bereits wenige Kilometer vor der Küste sank das Boot und übergab die Flüchtlinge dem Meer. Soha hatte als einzige eine Schwimmweste an. Ihre vier Töchter im Alter zwischen drei und elf Jahren klammerten sich panisch an die Mutter. Die Gruppe drohte unterzugehen, weil die Schwimmweste das Gewicht von fünf Menschen nicht über Wasser halten konnte. Soha war in einer Lage, die sich keine Mutter der Welt vorstellen will. Wenn sie nicht alle ertrinken sollten, musste sie sich entscheiden, welches ihrer Kinder sie lässt.“

Doch Soha konnte und wollte sich nicht entscheiden, strampelte, um über Wasser zu bleiben und wartete ab, was als Nächstes geschehen würde. Als Erstes ließ die dreijährige Haya los und tauchte für immer in den Fluten ab. Ihr folgten Sama und dann Julia in die Tiefe des nächtlichen Meeres. Sechs Stunden später wurde Soha mit ihrer ältesten Tochter Sarah von der ägyptischen Küstenwache aus dem Wasser geborgen. So kam es, dass sie diese Geschichte überhaupt noch erzählen konnte.

Es gibt viele Sohas, von denen wir nie hören werden. Vielleicht sind es solche Geschichten, bei denen man kurz innehalten sollte, um sich Gedanken über die Gnade des eigenen Geburtsortes zu machen und sich zu vergegenwärtigen, dass es reiner Zufall ist, dass der Leser oder die Leserin wahrscheinlich im friedlichen, relativ wohlhabenden Europa geboren wurde. Man hätte genauso gut in Aleppo, Damaskus, Homs oder Mossul das Licht der Welt erblicken können. Und vielleicht würde man dann heute auch eines Nachts im Mittelmeer strampeln und sich dabei überlegen müssen: Welches meiner Kinder lasse ich los? »Ich habe nichts dazu beigetragen, in der Lotterie des Lebens fern von täglichem Kriegshorror und Verfolgung geboren worden zu sein.« Sich das klarzumachen, ist das beste Rezept gegen Überheblichkeit und Indifferenz in der gegenwärtigen Flüchtlingsdebatte, in der es keine einfachen Antworten gibt, die aber von einem Grundgefühl der Empathie gegenüber jenen getragen sein sollte, die zur Flucht gezwungen wurden und um deren Geschichten es in diesem Buch geht.“

KARIM EL-GAWHARY  
MATHILDE SCHWABENEDER

Verlag Kremayr &  
Scheriau GmbH &  
Co.KG, Wien  
ISBN

978-3-218-00989-8

Auf der Flucht

**A**ufgenommen wurde auch in unserer Gemeinde eine Familie aus Syrien im Haus von Prinzessin Stephanie zu Fürstenberg in Hirschenwies und von vielen einfühlsamen und hilfsbereiten Gemeindeangehörigen. Informationen dazu sind Ihnen bereits mehrmals zugegangen, sodass Sie über das Geschehen auf dem Laufenden sind.

Seitens der Gemeinde danken wir nochmals allen herzlich, die mithelfen, dass die Familie auch wirklich ankommen kann (mit Spenden aller Art, Fahrdiensten, persönlicher Betreuung usw. - aber auch für die Aufnahme im Kindergarten und in den Schulen).

Die für unsere Gemeinde neue Situation bewirkt natürlich auch Unsicherheit und verführt zu Vorurteilen.

Wir möchten deshalb ins Bewusstsein rücken, was „auf der Flucht sein“ für die Betroffenen bedeutet, was dabei erlebt und durchlebt werden muss und wie diese Zeit für das kommende Leben prägt.

Bitte lesen Sie die nebenstehende wahre Erzählung von Karim El-Gawhary und seine Gedanken dazu. Und wenn Sie mehr über die tragischen Umstände, die die Menschen zwingen, ihre Heimat, ihr Hab und Gut aufzugeben, welchen Gefahren und Strapazen sie sich aussetzen müssen, um Krieg und Terror zu entgehen, wissen wollen, dann lesen Sie das zitierte Buch „Auf der Flucht“. Unsere Bücherei kann es Ihnen zur Verfügung stellen.

Einfach zum Nachdenken möchten wir Ihnen das Schlusswort von Karim El-Gawhary und Mathilde Schwabeneder (beide ORF-Korrespondenten) mit auf den Weg geben:

Die Flüchtlingsfrage wird auf lange Sicht eine der brennendsten Fragen europäischer Gesellschaften bleiben. Und sie wird keine abstrakte Frage sein. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass jeder von uns mit Flüchtlingen zu tun haben wird, sei es in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz oder in der Schule. Wenn sie nicht schon da sind, werden früher oder später Menschen wie jene, die in diesem Buch beschrieben sind, vor einem stehen. Man wird den Schicksalen der Flucht und den Flüchtlingen nicht entfliehen können. Vielleicht kann Sie dieses Buch ein wenig auf diesen Moment vorbereiten, in dem bei Ihnen ganz konkret kleine Gesten gefragt sind, oder Ihr großes Engagement auch einen großen Unterschied macht. Ihre Offenheit und Ihre Empathie gegenüber Flüchtlingen sind dann wahrscheinlich die wichtigsten und menschlichsten Spenden.

*Karim El-Gawhary und Mathilde Schwabeneder, 1. Juli 2015*

Foto v.l.n.r.: Prinzessin  
Stephanie zu Fürstenberg,  
Schauspielerin Anita Kolbert,  
Familie Al Nablsi, Moorheil-  
bad Harbach-Geschäfts-  
führerin Karin Weißenböck,  
Bgm. Margit Göll und  
Vizebgm. Karl Haumer



## Danke!

Die Familie Al Nablsi ist unendlich dankbar für die vielen freundlichen Menschen und die Unterstützungen und Zuwendungen, die sie seit ihrer Ankunft erfahren durfte. Es ist ihr immer wieder ein großes Bedürfnis, dass all die hilfsbereiten Menschen erfahren, dass sie sich vielmals für ihre Hilfe bedanken.

Bitte, nehmen Sie den persönlichen Dank der Familie Al Nablsi auch auf diesem Wege entgegen.

Die Familie Al Nablsi verfügt über eine eigene Kontoverbindung, die man nutzen kann, um sie direkt zu unterstützen.

Das Konto lautet auf: Anwar Al Nablsi

IBAN: AT49 3293 6000 0002 9926

BIC: RNLWATW1936



**Der Familiengasthof direkt in Harbach**

Harbach 23, 3970 Moorbad Harbach  
Tel.: 02858/5210 oder 0664/19 77 640  
E-Mail: [info@landgasthof-binder.at](mailto:info@landgasthof-binder.at)  
Internet: [www.landgasthof-binder.at](http://www.landgasthof-binder.at)

## Auf der Flucht sein ... ist auch so manchem von uns nicht fremd

„Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Meine Verbindung zu Ihrer Gemeinde wird mir so lange ich lebe in Erinnerung bleiben. Am 7.1.1946 hat uns vier Mädls die Familie Leb als Flüchtlinge aus Strobnitz kommend in der Nacht aufgenommen. So etwas kann man nicht vergessen! Am nächsten Tag haben wir uns am Gemeindeamt mit einem Lichtbild gemeldet, damit - wenn eine Kontrolle uns aufgreift - wir uns ausweisen können, um nicht von den damaligen russischen Besatzungssoldaten an die Grenze zurückgestellt zu werden.

Verehrte Frau Göll, einen herzlichen Dank Ihnen und Ihren Mitarbeitern für die Verschönerung des Mandelsteins, mit dem wir zeitlebens verbunden sind. Weiterhin viel Erfolg in Ihrem Amt und viel Gesundheit wünscht herzlichst  
Maria Prinz aus Wien.“

HERBERT TÜCHLER

METALLWERKSTATT  
aldviertel



[www.waldviertler-metallwerkstatt.at](http://www.waldviertler-metallwerkstatt.at)

Maißen 52 - 3970 Moorbad Harbach - TEL: 0676/942 73 20 - MAIL: [herbert.tuechler@gmx.net](mailto:herbert.tuechler@gmx.net) - TERMIN NACH VEREINBARUNG



## Wasserversorgungsanlage

Der Wert einer zuverlässigen Wasserversorgung hat sich in diesem niederschlagsarmen Jahr wieder gezeigt. Wenn der eine oder andere Hausbrunnen versiegt, dann ist es gut, wenn die Gemeinde den Anschluss an das öffentliche Wasserleitungsnetz anbieten kann. Um diese Dienstleistung verlässlich erbringen zu können, nimmt das Wasserleitungsbudget einen wesentlichen Bereich des Gemeindehaushaltes in Anspruch.

Wie schon berichtet, stehen wir momentan in einer Phase der Sanierung und Erneuerung von verbrauchten Anlagenteilen. Die ab 2016 geltenden neuen Förderungsrichtlinien des Wasserwirtschaftsfonds sollen künftig nicht nur bei Neuerrichtung, sondern auch bei Sanierungen merkbare Unterstützung bieten. Wir hoffen, dass wir davon profitieren können.

Trotz allem ist die Gemeinde angehalten, den Haushaltsplan des Wasserversorgungsbetriebes zumindest ausgeglichen, besser noch mit einem Einnahmenüberschuss zu gestalten ... und das ist auch Thema jeder Gebarungseinschau der Gemeindeaufsicht. So sehen wir uns auch heuer wieder mit neuen Forderungen konfrontiert, die in nächster Zeit umgesetzt werden müssen.

Erster Ansatz sind immer die Wassergebühren. Hier wird eine Preisanpassung analog dem seit der letzten Gebührenordnung gestiegenen Verbrauchspreisindex

gefordert. Dabei soll der Schwerpunkt bei der fixen Bereitstellungsgebühr liegen, um einen gerechteren Ausgleich zwischen den Normverbrauchern und den Minderverbrauchern, die in unserer Gemeinde relativ zahlreich sind, zu erreichen.

Zweiter Ansatz ist die Evaluierung der Berechnungsflächen für die Bemessung der Wasseranschlussabgabe bzw. in der Folge der Ergänzungsabgabe. Ein Großteil der vorliegenden Berechnungsgrundlagen liegt schon längere Zeit zurück, sodass davon ausgegangen wird, dass für viele bauliche Veränderungen, die seither vorgenommen wurden und eine Änderung der Berechnungsgrundlagen für die ausgeschriebenen Wasserversorgungsabgaben nach sich ziehen, noch keine Veränderungsanzeige abgegeben wurde.

Wie die Gemeinde diesen Punkt abarbeiten wird, steht noch nicht fest. Vorgeschlagen wurde u.a. eine generelle Neuerhebung von außenstehenden Organen durchführen zu lassen.

Dritter Ansatz ist die unabdingbare Einforderung der gesetzlich vorgeschriebenen Befundvorlage von allen Liegenschaften, die sich im Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage befinden und nicht an diese angeschlossen sind.

Mit allen diesen Auflagen der Gemeindeaufsicht des Landes werden sich die zuständigen Gemeindegremien im nächsten Jahr auseinandersetzen, bürgernahe Lösungen mit Augenmaß erarbeiten und die konkrete Vorgangsweise festlegen.

Die Gemeinde ist jedenfalls zum Handeln verpflichtet und wir bitten dafür um Verständnis.

Leyrer + Graf Baugesellschaft



3950 Gmünd, Conrathstraße 6 • Tel. 02852 / 501-0 • gmuend@leyrer-graf.at




Hochbau • Tiefbau • Holztechnik • Elektrotechnik

**Sie benötigen Fertigbeton?**  
 Informationen zu unserem  
 CE-zertifizierten Beton  
 erhalten Sie unter  
[www.graf-beton.at](http://www.graf-beton.at)  
 oder 02852 / 52 875.



**Auf uns können Sie bauen**

[www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at)

SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN  
 INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK



# Weißenböck

Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400  
 Tel.: 02856-2370, [www.weissenboeck-transporte.com](http://www.weissenboeck-transporte.com)

# Gemeinde- arztpraxis in Harbach barrierefrei ausgebaut

Die Übernahme der Gemeinde-  
arztpraxis durch Dr. Michaela  
Mörzinger nahm die Gemeinde  
zum Anlass für eine barrierefreie  
Umgestaltung der Räumlichkei-  
ten und die Errichtung einer roll-  
stuhlgerechten Auffahrtsrampe.

Insgesamt wurden ca. € 40.000,-  
investiert. Die Arbeiten führten  
unter der Leitung des Gemeinde-  
bauhofes die Firmen Cenkovitz,  
Metallbau Tüchler, Strabag, Völk,  
Zeinzinger, Göschl und Silbernagl  
aus.



Bei der Besichtigung der neuen  
Rampe von links nach rechts:  
Gabriele Höbart, Dr. Michaela  
Mörzinger, Regine Koppensteiner,  
Bgm. Margit Göll, die Bauhofmit-  
arbeiter Stefan Klein und Harald  
Klein sowie Ortsvorsteher GGR  
Christian Raab.

Mit dem nachfolgenden Befund informieren wir Sie wieder aktuell  
über den Zustand und die gute Trinkwasserqualität unseres Wassers.

Der künftig von den Hausbrunnennutzern im Versorgungsbereich der WVA  
periodisch zu erbringende Nachweis über die Qualität des Wassers der  
privaten Wasserversorgungsanlage wird ähnliche Erfordernisse erfüllen  
müssen.

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	N	Norm
<b>Qualitätslabor Niederösterreich</b>						
Untersuchung von 16.09.2015 bis 19.09.2015						
<b>sensorische Parameter</b>						
Aussehen, VM		farblos, klar	annehmbar			ÖNORM 6620
Geruch/Geschmack, VM		neutral	annehmbar			ÖNORM 6620
Bodensatz		kein Bodensatz				ÖNORM 6620
<b>physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur, VM	°C	12	25			DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,9	6,5 - 9,5			ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	104	2 500			ÖNORM Z7888
spektraler Abs. Koeffizient bei 436 nm, unfiltriert	m <sup>-1</sup>	0,1	0,5			ISO 7887
Sättigungs-pH-Wert (Bewertungstemperatur 20°C)		8,6 → calcitlösend				DIN 38404-10
<b>mikrobiologische Parameter</b>						
Gesamtkeimzahl bei 37°C	KBE/ml	0	20			ISO 6222
Gesamtkeimzahl bei 22°C	KBE/ml	8	100			ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0			ISO 9308-1
Escherichia coli	KBE/100 ml	0		0		ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100 ml	0		0		ISO 7899-2
<b>chemische Parameter</b>						
TOC	mg/l	0,63				ÖNORM EN 1484
Gesamthärte	°dH	2,4				DIN 38409-6
Calcium	mg/l (°dH)	15 (2,1)	400			ISO 14911
Magnesium	mg/l (°dH)	1,2 (0,3)	150			ISO 14911
Carbonathärte	°dH	2,1				DIN 38409-7- H7-2
Natrium	mg/l	4,9	200			ISO 14911
Ammonium	mg/l	0,01	0,50			ISO 14911
Kalium	mg/l	0,94	50			ISO 14911
Chlorid	mg/l	0,91	200			ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1		ISO 10304-1
Nitrat	mg/l	1,9		50		ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	16	250			ISO 10304-1
Eisen	mg/l	<0,01	0,2			ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0011	0,05			ISO 11885
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Blei	mg/l	<0,004		0,01		ISO 11885
Chrom	mg/l	<0,002		0,05		ISO 11885
Kupfer	mg/l	<0,002		2,0		ISO 11885
Nickel	mg/l	<0,002		0,02		ISO 11885
<b>Zusammenfassende Beurteilung:</b>						
Die aus dem Ortsnetz Wuitschau, dem Ortsnetz Harbach und dem Ortsnetz Kurhaus der Wasserversorgungsanlage Moorbad Harbach entnommenen, aufbereiteten, für den menschlichen Gebrauch im Sinne von § 3 Z 2 LMSVG 2006 bestimmten und untersuchten Wasserproben entsprechen auf der Grundlage der im zit. Inspektionsbericht angeführten Ergebnisse - zum Zeitpunkt der Untersuchung - den in Anhang I, Teile A, B und C Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) festgelegten Anforderungen für sensorische, mikrobiologische und chemisch-physikalische Parameter und Indikatorparameter und entsprechen demnach dzt. den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (LMSVG 2006; BGBl. I Nr. 13/2006).						
Das gegenständliche untersuchte Wasser bietet demnach - im Rahmen des auftragsgemäß durchgeführten Untersuchungsumfanges - derzeit keinen Anlass zu einer Beanstandung gem. der Regelungen des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“).						
Es ist in diesem Sinne hinsichtlich der untersuchten Kriterien als „zur Verwendung als Trinkwasser geeignet“ zu beurteilen.						
DR. WOLFGANG STEYRER Städt. auto. Lebensmittelgutachter Allg. beid. u. sachverständiger Staatl. bef. u. beord. Zücht.   techn. Chemie r.B. A-1170 WIEN, ALSZEILE 11/46						

## Wohnen im Waldviertel

Seit einigen Jahren arbeitet die Gemeinde Moorbad Harbach im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ eng mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche Bewohner durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass die Zahl der Hauptwohnsitze entscheidend für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für Kaufkraft, Arbeitsmarkt, Infrastrukturauslastung (z.B. Schulen, öffentliche Verkehrsmittel) und vieles mehr ist.

### Der Beschluss wurde gefasst

Schon Katharina von Siena sagte: „Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“ Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden. Gemeinsam kann vieles geschaffen werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen. Daher hat der Gemeinderat im Herbst die weitere Teilnahme an diesem für die Gemeinde und für die gesamte Region so wichtigen Projekt für den Zeitraum 2016 bis 2018 beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich jährlich auf 2.000,- EUR.

### Mit voller Kraft voraus

Unter dem Titel „Einfach mehr vom Leben haben - im Waldviertel“ werden wir die erfolgreiche Arbeit und den in die Wege geleiteten Imagewandel als attraktiver Lebensraum fortsetzen. Herzstück der Werbeaktivitäten bleibt weiterhin das Wohnweb Waldviertel: [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) Zusätzlich bilden Einzelprojekte im Bereich „Wohnen für Jung & Alt“ einen wichtigen Schwerpunkt in den nächsten Projektjahren.

Wohnen  
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

### Ankommen und willkommen sein

Neben einer besonderen Qualität in der Betreuung von Standortsuchenden, wollen wir auch die Willkommenskultur weiter verbessern und uns dafür einsetzen, dass sich Neubürgerinnen und Neubürger in ihrer neuen Umgebung rasch zurechtfinden und sich unsere ansässigen Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen. Denn wie man Menschen in der Gemeinde willkommen heißt, ist ausschlaggebend dafür, wie der Start im neuen Zuhause abläuft, wie rasch die zugezogenen Gemeindebürger sich im Gemeinde- und Vereinsleben integrieren, wie intensiv sie mithelfen und wie sehr sie „dazu gehören“.

Auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) werden **Immobilien, Baugründe, Arbeitsplätze** sowie viele **Vorzüge und Angebote der Region** präsentiert. Auch **eigene Liegenschaften können hier kostenlos inseriert und somit zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten werden.**

Foto: Neuer Schwung für die Arbeit in der Gemeinde und in der Region: Am 12. Oktober 2015 trafen sich wieder mehr als 60 GemeindevertreterInnen zum mittlerweile 11. Workshop im Rahmen des Projektes, dieses Mal im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya.



## Das bewegte unsere neuen Nachbarn, sich in unserer Gemeinde niederzulassen.

» *Moorbad Harbach freut sich sehr und heißt sie alle herzlich willkommen!* «

**Ben und Lisa Wintersteiger sowie Daniel Reisinger sind unsere neue Familie in Lauterbach.** Für ihre Entscheidung, sich in unserer Gemeinde niederzulassen, war ausschlaggebend:

*„Wir sind vom Mühlviertel ins Waldviertel gezogen, weil uns auch hier die Landschaft, die Ruhe und auch der Standort unseres Bauernhofes sehr gut gefällt.*

*Hier können wir gemeinsam mit unseren Tieren (Pferde, Hunde und Katzen ) ein angenehmes Leben führen und unser Sohn wächst noch in einer intakten natürlichen Umgebung auf.“*



**Waldpension Nebelstein**  
HOTEL RESTAURANT FAMILIE SCHMIDT  
...märchenhafte Ferien

\*\*\* **MÄRCHENHOTEL Waldpension Nebelstein**  
Familie Schmidt  
3970 Moorbad Harbach Tel. 02858-5231  
[www.waldpension-nebelstein.at](http://www.waldpension-nebelstein.at)  
Märchenausstellung und Geschenke Laden  
Tel. 02858/5231 Montag+Dienstag Ruhetag

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Team Strondl-Moser-Back-Wandl**

Erwin Strondl, Mobiltel.: 0664/241 23 19  
Andreas Moser, Mobiltel.: 0664/214 13 13  
Andreas Back, Mobiltel.: 0664/217 30 31  
Heinz Wandl, Mobiltel.: 0664/203 38 34

Hoffentlich Allianz.

**Raiffeisenbank Weitra**  
BANK DER KURZEN WEGE

**BAUGRÜNDE**  
in 3970 Lauterbach

- sonnige und ruhige Lage
- Nähe Moorheilbad Harbach

**€16,-** pro Quadratmeter

INFORMATIONEN:  
Raiffeisenbank Weitra:  
02856-2401, [info@rbweitra.at](mailto:info@rbweitra.at)  
Gemeinde Moorbad Harbach:  
02858-5214, [office@moorbad-harbach.gv.at](mailto:office@moorbad-harbach.gv.at)

[www.rbweitra.at](http://www.rbweitra.at)



## Moorbad Harbach 2020

HARBACH - HIRSCHENWIES - LAUTERBACH -  
MAISSEN - WULTSCHAU

### Verlängerung der Förderperiode angestrebt:

Da einige der Projekte, die im Leitbild des **Vereins MOORBAD HARBACH 2020** festgehalten wurden, noch umzusetzen sind, jedoch die „Aktivphasen“ von Dorferneuerungsvereinen mit 4 Jahren beschränkt sind, haben wir um eine Verlängerung um ein Jahr (was in begründeten Fällen vom Forum beschlossen werden kann) angesucht.

Nach der Aktivphase können üblicherweise Orte erst nach Ablauf von mindestens 4 Jahren Pause und Vorlage eines überarbeiteten Leitbilds (Evaluierungsbericht) wieder aufgenommen werden.

In den „**Ruhephasen**“ gibt es keine finanzielle Unterstützung aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung. Orte, die in förderfreien Phasen Projekte angehen, entwickeln, finanzieren und umsetzen, zeigen, dass die Dorferneuerungs-idee erfolgreich wirkt.

Nach mindestens 4 Jahren in der eigenständigen Dorferneuerung kann ein Ort wieder in die Aktivphase einsteigen. Grundlage dafür ist einerseits ein Rückblick zur Aktion in Form einer Evaluation (Was wurde bisher erreicht und was hat sich auf Ortsebene verändert? Was hat die Aktion gebracht? Entsprach sie den Erwartungen? Was ist in der Ruhephase umgesetzt worden? Wo steht der Ort jetzt?) und andererseits eine Vorausschau in Form eines überarbeiteten Leitbildes zum vorgesehenen Wiedereinstieg.

### Unsere Projekte, die noch einer Umsetzung bedürfen:

- Neugestaltung der Müllsammelstelle in Lauterbach
- Kinderspielplatz in Harbach
- Einbau einer kleinen Küche/Wirtschaftsraum im Dorfhaus Steinbrunnerhof in Lauterbach
- Sanierung der Kapelle in Lauterbach

### Verlängerung der Förderperiode

Um diese Verlängerung zu erreichen, sollen wir uns auf zwei Projekte konzentrieren, welche als Argument für die Verlängerung herangezogen werden sollen. Zukünftig sollen nämlich nur mehr 1 - 2 Projekte pro Jahr zur Förderung eingereicht werden – d.h. hier werden wir uns genau überlegen, was auf unserer Agenda steht.



Das ist 2015 mit Unterstützung der NÖ Dorf&Stadterneuerung umgesetzt worden:



Auf dem Badeareal des Naturbadeteiches bei der Holzmühle wurden dringende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde der Duschbereich neu gestaltet, die Badehütte renoviert und die Badeplattform ausgetauscht. Dringender Handlungsbedarf war auch beim Zugangsgeländer zum Mönch des Teiches gegeben.



Die Gemeinde Moorbad Harbach würdigte die großen Verdienste ihres Ehrenbürgers, Herrn Kommerzialrat Manfred Pascher, durch die Umbenennung der Gemeindestraße „Bildbaum“ in „Manfred-Pascher-Straße“.

Einige bauliche Maßnahmen waren nötig, damit die Straße optisch dieser Würdigung gerecht werden konnte.







## Gesundes Niederösterreich Gesunde Gemeinde Moorbath Harbach

### Gesunde Gemeinden vernetzen sich

Die Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal (Weitra, Unserfrau-Altweitra, Großschönau, St. Martin, Bad Großpertholz und Moorbath Harbach) wollen ihren Gemeindebürgern mit einem gemeinsamen Veranstaltungskalender die Möglichkeit bieten, auch über die gesunden Aktivitäten in den Nachbargemeinden informiert zu werden um daran teilnehmen zu können.

Sie finden den „Gesunde Gemeinden-Kalender“ auf unserer Gemeinde-Homepage unter [www.moorbad-harbach.gv.at](http://www.moorbad-harbach.gv.at)

Vom Vernetzungstreffen im Brauhotel Weitra.

Die Teilnehmerinnen von links nach rechts:  
Sabine Nagl (Großschönau), DI Rosemarie Pichler von Initiative »Tut gut!« NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Elisabeth Steffel (Weitra), Eva Mörzinger (Bad Großpertholz), Sigrid Holzweber (St. Martin), Helga Prinz (Moorbad Harbach), Helma Meierhofer (Weitra) und Marianne Wandl (St. Martin)



### Yoga mit Silvia

Wussten Sie, dass im Hatha-Yoga das Gleichgewicht von Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen, Atemübungen und Meditation angestrebt wird? Dass Energieblockaden gelöst werden und der Körper kräftiger und geschmeidiger wird? Unser Yoga-Kurs mit Silvia hat sich zum fixen Bestandteil unseres Veranstaltungsprogramms entwickelt.

Ab 12. Jänner 2016 findet Yoga mit Silvia jeweils von 17.15 - 18.45 Uhr für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich) und von 19.00 - 20.30 Uhr für Fortgeschrittene statt. Info & Anmeldung:

Silvia Bruckner, per SMS 0664/44 320 44

### Mentale Gesundheit

Denken, Fühlen, Handeln – sind wir mental im Gleichgewicht? Jeder kann zu jedem Zeitpunkt aus dem menschlichen Verhaltensrepertoire dazulernen. Diverse Informationsveranstaltungen können helfen, Ihre Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Ihr Wohlbefinden zu steigern. Im Frühling 2016 bieten wir Ihnen den Vortrag **ANTI-ÄRGER-STRATEGIEN - Wege zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude** mit der uns schon gut bekannten Referentin Mag. Natalia Ölsböck. Viele Menschen finden Entspannung, Besinnung und Freude bei der Gartenarbeit. Deshalb haben wir für das Jahr 2016 einen Vortrag mit Referentin DI Sabina Achtig von „Natur im Garten“ für Sie gebucht.

### Wirbelsäulengymnastik

Haben Sie Rückenschmerzen oder wollen Sie vorbeugend Ihrer Wirbelsäule etwas Gutes tun? Dann sind Sie bei unserer Wirbelsäulengymnastik richtig. Ab Jänner 2016 treffen wir uns dazu im Gymnastikraum der Volksschule Harbach.

### Antara

Antara® verbindet moderne Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft mit Elementen der Atmung, Konzentration und Entspannung. Antara® beinhaltet Rhythmus, kraftvolle Beweglichkeit, Intensität und Achtsamkeit. Ein ideales Training für Rücken, Bauch und Beckenboden! Ab Jänner 2016 wird es Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene geben.

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern!“ – sagte schon Sebastian Kneipp.

**Und das war 2015:**



*Fit im Schlaf*

Der Vortrag „Fit im Schlaf“ war sehr gut besucht. Von diesem Thema fühlten sich viele Gemeindegänger angesprochen. Informatives über unsere Waldviertler Kräuter vermittelte Margareta Schmidt bei der gemeinsamen Kräuterwanderung.



*Quer durch den Gemüsegarten*

Einige Hobbygärtner nutzten die Gelegenheit, sich Wissen zur richtigen Pflege ihres Gemüsegartens anzueignen.



*Kräuterwanderung*

Ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016 - nehmen Sie sich Zeit zum Träumen, Zeit zum Glücklichen und Zeit für Ihre Gesundheit! - das wünscht Ihre „Gesunde Gemeinde Moorbach Harbach“-Beauftragte Helga Prinz



*Freude am Yoga*



**Kristallmanufaktur  
Ing. H. Haumer**

3970 Lauterbach 47  
Tel. 0664 / 220 05 60

**Kristallglas, Gravuren  
Silberschmuck**

**Steinschmuck aus  
eigener Erzeugung!**



## Kinder- und Jugendbücherei

In der Bücherei findet man nicht nur Medien für Kinder und Jugendliche, sondern es gibt bereits ein großes Angebot an Erwachsenenliteratur und Fachbüchern. Es werden auch englische und tschechische Bücher angeboten! Zum Ausleihen stehen Bücher, DVD, CD, Tiptoi-Stifte für Kinder-Bücher, Hörspiele und Spiele bereit!

Am 9. Juli gab es einen Baby-Tag in der Bücherei unter dem Motto: „**Ich werde Bücherwürmchen**“. Frau Bgm. Margit Göll hielt eine Ansprache, wie wichtig Bücher im Baby- & Kleinkindalter sind. Wir konnten zahlreiche Bücherwürmchen willkommen heißen: Julia & Lisa Schmidt, Jonas & Elias Prager, Adrian & Hannah Klein, Lukas & David Binder, Franziska Laffer, Lilith & Noah Taxböck und Angelina Stütz. Jedes Kind von 0 bis drei Jahren bekam eine Urkunde und ein Buch-Geschenk. Im Jahr 2016 werden wieder alle Bücherwürmchen in die Bücherei eingeladen. Wir freuen uns, noch mehr „Bücherwürmchen“ in der Bücherei begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen: Jonathan Mayer.

**Unterstützt wurden wir durch Geldspenden von:** Sparkasse Weitra, Raiffeisenbank Weitra, Pension Fröstl, Glaskunst Weber, Waldpension Nebelstein, Moorheilbad Harbach, Moassla Stüberl, Hofladen Samsuri, Allianz Andreas Moser, Gasthaus Haralter-Hobiger, Gasthaus/Cafe zum Kirchenwirt, Ferienwohnungen Fam. Pöcher Walter, Landgasthof Binder, Frau Hilde Bulens und „Wir Niederösterreicherinnen“ vertreten durch Fr. Bgm. Margit Göll.

**Für die Spenden möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken!**

Ein Kuschelsofa für unsere Kleinsten und natürlich viele Babybücher wurden von den Spenden angekauft.



Beim **Gratis-FerienLeseSpaß** waren heuer insgesamt 18 Teilnehmer, davon 5 Erwachsene.



Die Prämierung zur Lesekaiserin/zum Lesekaiser fand am 21.10.2015 statt.

Dieses Jahr haben den ersten Platz erreicht: Marius Wandl, Julia Barz, Barbara Barz, Marie-Luise Pöcher, Selina und Leonie Pascher. Weitere Teilnehmer waren: Philip und Julian Strondl, Philip und Angelika Pöcher, Elfriede Wandl, Korbinian und Susanne Wieninger, Stefanie und Sofie Steininger, Colin und Sonja Moser und Sarah Himmer. Alle Gratisleser bekamen schöne Preise!!

**Die Volksschulkinder besuchten uns in der Bücherei.** Sie durften sich verschiedene spannende Bücher oder DVDs ausleihen, die sie mit Freude mit nach Hause nahmen. Im November kamen die beiden Kindergartengruppen zu Besuch. Wir lasen ihnen einige kurze, lustige Geschichten vor. Die Kinder durften sich interessante Bilderbücher ausleihen. Für alle Neuanfänger gab es ein kleines Willkommensgeschenk.



Das traditionelle Weihnachtsbasteln fand am 28. November in der Bücherei statt. Alle Kinder durften sich die selbstgebastelten Dekorationen mit nach Hause nehmen. Sie sollen ihnen noch längere Zeit Freude bereiten.

### **NEU: Bücherei-Homepage!**

Jeder Gemeindegänger kann ab Jänner oder Februar 2016 die neue Homepage nutzen, denn da wird sie freigeschaltet. Es werden viele neue Medien und allgemeine Informationen erscheinen. Aktualisiert wird vierteljährlich! Die Webadresse wird gesondert ausgegeben!

„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.“



Foto: Büchereieröffnung im Juni mit lustigen Texten und Liedern von Ernst Köppl in den neuen Räumlichkeiten der Bücherei.  
(Gefördertes Projekt der DOEN Niederösterreich)

### Auch die Bücherei macht Weihnachtsferien!

Am 23.12. und 30.12. 2015 ist die Bücherei geschlossen! Sie öffnet wieder am Donnerstag, dem 7. Jänner 2016, in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr. Alle weiteren Öffnungszeiten, wie immer an einem Mittwoch.

**VORANKÜNDIGUNG:** Das alljährliche Osterbasteln findet im März 2016 statt. Nähere Informationen gibt es im Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Homepage.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.**  
**Das Büchereiteam**  
**Marianne Leutner, Silvia Müller, Bgm. Margit Göll**

**ÖFFNUNGSZEITEN** der Bücherei:  
Jeden Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr  
1x pro Quartal zusätzlich DI oder MI von 10.00 bis 12.00 für Volksschule und Kindergarten geöffnet.

Tischlerei  
Matthias Dorr

3970 Oberwindhag 17 | 02856/2015

Matthias Dorr 0664/6311383  
Johann Dorr 0664/1513520

johann.dorr@gmx.net | www.tischlerei-dorr.at

## Kindergarten

Das Kindergartenjahr begann heuer am 7. September 2015. Kindergartenleiterin war noch Eva Müller, die sich aber am 12. Oktober 2015 bereits in den Urlaub und Krankenstand verabschiedete. Für die Dauer ihrer Abwesenheit übernahm Elisabeth Gröbl – Pädagogin in Gruppe 2 – die Leitung. Fast gleichzeitig ging auch Elisabeth Leitner (Betreuerin in Gruppe 1) in Krankenstand. Ihre Vertretung hatte Eveline Fehringer übernommen.

Derzeit besuchen 14 Kinder die Kleinkindgruppe bei Elisabeth Gröbl und Margit Bäck und 16 Kinder sind in der „großen“ Gruppe bei Cornelia Seidl, Elisabeth Leitner und Martina Hollan.

Am 5. Oktober besuchte uns das erste Mal unsere Zahngesundheitserzieherin Eva Grünstäudl mit ihrem Kroko.

Am 9. Oktober feierten wir unser **ERNTE-DANKFEST** im Kindergarten. Dazu passend lernten wir Lieder und Gedichte und ließen uns unsere leckere, selbstgemachte Jause schmecken.

Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule begannen wir mit den Vorbereitungen für das Martinsfest. Das gemeinsame Einstudieren war für die „Großen“ und die „Kleinen“ eine neue Erfahrung, die ihnen viel Freude bereitete. Nach der Aufführung und dem gemeinsamen Laternenspaziergang am 11. November gab es im Kindergarten noch eine kleine Stärkung. **Herzlichen Dank** allen Eltern und Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit.

Der Besuch des Heiligen NIKOLAUS war auch heuer wieder ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder. Als krönenden Abschluss in diesem Kalenderjahr veranstalten wir am 23. Dezember mit den Kindern eine kleine Weihnachtsjause, zu der wir auch die Eltern einladen werden.

**Im Namen des gesamten Kindergartenteams wünsche ich allen Kindern, Eltern, Gemeindegürgern und Gästen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!**

Elisabeth Gröbl (Leiterin)

Aktion Schutzengel  
im Kindergarten



## Volksschule Moorbad Harbach

Einen Lehrausflug zum Thema Abfall unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit Frau Silvia Thor, der Abfallberaterin des GUV Gmünd. Herr Alexander Dürr führte die Kinder durch die Umladestation in Klein Schönau.



Im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ besuchten Bürgermeisterin Margit Göll und Bildungsgemeinderätin Helga Prinz die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Moorbad Harbach.

*Foto rechts in der Mitte:*

Die jungen Sportler des UFCN Moorbad Harbach trainierten mit ihrem Betreuer Markus Früchtl auf dem Streetsoccer-Platz in Harbach.

*Rechts unten:*

Zum „Baby-Tag“ in der Kinder- und Jugendbücherei Moorbad Harbach konnte Bgm. Margit Göll wieder zahlreiche „Bücherwürmchen“ begrüßen.

## Ferienspiele 2015

Frau Mag. Renate Neuburg veranstaltete wieder einen 4-tägigen Intensiv-Englisch-Workshop in Lauterbach



## Das Team der **RAIFFEISENBANK WEITRA**



wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen  
und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2016.



BANK DER KURZEN WEGE



# YOU INVEST

Auch als Einsteiger in  
der Profiligena mitspielen.

Geldanlage neu erleben: mit unserem innovativen  
Veranlagungskonzept. Aktiv gemanagt von unseren ExpertInnen.

Die Chancen und Risiken einer Veranlagung in diese Investmentfonds sowie die Rechtsdokumente (Prospekt und KID inkl. deren Abwärtsteile und Sprachversionen) sind auf der Homepage [www.youinvest.at](http://www.youinvest.at) ersichtl.

Waldviertler  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

Jetzt auf  
[youinvest.at](http://youinvest.at)  
informieren!

# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Schüler – Lehrer – Eltern

## Mit Tablets im Unterricht

Seit Schulbeginn 2015/16 können 20 Tablets für Unterrichtszwecke eingesetzt werden. Den Schülern macht das Lernen damit großen Spaß!

**NEU!**



## Kreative Kissen

Die Schüler der Kreativgruppe unserer Schule gestalteten Kissenüberzüge nach eigenem Design. Die Arbeit hat Spaß gemacht, die Ergebnisse sind sehr gelungen!



## Waldviertler Jobmesse

Bei einem Besuch der Waldviertler Jobmesse in Horn informierten sich die Schüler der beiden 4. Klassen über zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder. Besonderes Interesse gab es für seltene und eher geschlechtsuntypische Aufgabenbereiche.



## Bläserklasse – klasse Bläser

Das erfolgreiche Projekt „Bläserklasse“ wird auch in diesem Schuljahr an der Mittelschule Weitra weitergeführt.



Mit voller Begeisterung musizieren Schüler aus den beiden ersten Klassen gemeinsam unter der Leitung von Reinhard Bauer und Theresia Pözl.

## Kräuter-Exkursion

Eine Exkursion nach Sprögnitz zur Firma Sonnentor unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 3a-Klasse. „Kräuter“ waren das zentrale Thema dieser Veranstaltung - nach entsprechender Vorbereitung im Biologie-Unterricht. Spannend!



## Besuch im Fitness-Studio

Für die Mädchen der 3. und 4. Klassen fand der Unterricht in der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung im Fitness-Studio statt.



### Fußball-Schülerliga – 3. Platz

Mit vier Siegen und zwei Niederlagen konnte der Herbstdurchgang der Fußball-Schülerliga U13 sehr erfolgreich auf dem 3. Platz beendet werden. Gratulation!



### Jause

Eine Jause mit Obst und Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke



### Kinogutschein

An die Schülerinnen, die im Rahmen der Eröffnung der Waldviertel Akademie im Einsatz waren, wurden heute durch Geschäftsführer Christoph Mayer Kinogutscheine überreicht. Danke!



### Wien-Aktion

Schon in der 2. Schulwoche erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen im Rahmen der Wien-Aktion die Bundeshauptstadt. Toll war's!

### Auszeichnung durch BM Heinisch-Hosek

Für die Kulturkooperation mit der Waldviertel Akademie wurde unsere Schule durch die Frau Bundesministerin ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!



Wie jedes Jahr im September startete am 01.09.2015 das Schulungsprogramm FA.S.T. (Fachliches Soziales Trainingsprogramm) für unsere Lehrlinge mit der Auftaktveranstaltung im Brauhotel Weitra.

Mit dabei waren 23 Lehrlinge aus dem Moorheilbad Harbach und dem Lebens.Resort Ottenschlag. Den jungen Mitarbeitern wurden von Personalleiterin Dr. Christina Lohninger und Service-Teamleiter Christian Emetsberger die Philosophie und die Kompetenzen ihrer Ausbildungsbetriebe näher gebracht. Außerdem lernten sie unter dem Motto „Ihr Auftritt bitte“ Wissenswertes über den „ersten Eindruck“, gutes Auftreten und Benehmen und das richtige Verhalten - auch in Beschwerdefällen - gegenüber dem Gast.

Das FA.S.T Program 2015/2016 umfasst 20 Module zu fachbezogenen Inhalten, aber auch zu Themen wie Ernährung, Bewegung und sozialen Kompetenzen.

Dieses Jahr gibt es wieder das Modul „Sensorik“. Dabei beschäftigen sich die Lehrlinge mit Weinverkostungstechniken und Weinbeurteilung. Das Modul „Eventmanagement“ wird um das Thema „Verkaufs- bzw. Kundengespräche“ ergänzt. Im Rahmen von „Xund genießen“ wird die Fischverarbeitung Fürstenberg besucht.

Wir wünschen unseren Lehrlingen ein spannendes und lehrreiches Schulungsjahr!




# Moorheilbad HARBACH

Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

## Startschuss für FA.S.T. 2015/2016




**Arbeiten  
für die  
Gesundheit**

Unsere Mitarbeiter tragen durch deren Wissen und Einsatz wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

Das Moorheilbad Harbach bietet über 400 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz in der Region.

Informationen und Jobangebote finden Sie unter [www.xund-jobs.at](http://www.xund-jobs.at).

„Ich arbeite sehr gerne im Moorheilbad Harbach, ... weil wir ein positives Arbeitsklima und sehr nette Kollegen haben mit denen die Zusammenarbeit Spaß macht.“

TANARA BOIGENZAHN  
Serviererin

**Moorheilbad  
HARBACH**  
Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

**Kontakt:** Moorheilbad Harbach  
[bewerbung@moorheilbad-harbach.at](mailto:bewerbung@moorheilbad-harbach.at)  
Tel. +43 (0)2858/5255-1667

## Neuer Schwerpunkt im Moorheilbad Harbach: Schmerztherapie

**Chronische Schmerzen sind eine Qual. Viele Menschen glauben, mit diesen Schmerzen leben zu müssen. Dabei gibt es heutzutage viele Therapien, die zur Linderung beitragen und so ein schmerzfreies Leben ermöglichen können.**

**1,5** Millionen Österreicher leiden an chronischen Schmerzen. An erster Stelle stehen Rückenleiden, gefolgt von Kopf- und Nackenleiden. Während akute Schmerzen plötzlich auftreten und meist problemlos zu behandeln sind, können chronische Schmerzen über Monate und Jahre immer wieder auftreten. Durch Schmerztherapie können dauerhafte Schmerzen verhindert oder minimiert werden. Wichtig für die Behandlung ist das Einbeziehen unterschiedlicher Fachdisziplinen sowohl bei der Diagnose als auch bei der Konzeption der Therapien! Deshalb steht im Moorheilbad Harbach neben der hochqualifizierten Schmerztherapeutin OA Dr. Waltraud Stromer ein Team aus Physiotherapeuten, Psychologen und Allgemeinmedizinern zur Diagnostik und Behandlung bereit. Medikamentöse Behandlungsformen, physikalische und manuelle Therapien, aber auch andere Therapieformen wie gesundheitspsychologische Beratungen, Entspannungstrainings oder Biofeedback-Training, kommen in der Schmerztherapie zum Einsatz.

## NEU: Package „Basismodul Diagnostik“ für die Betreuung von Patienten mit chronischen Schmerzen.

### Das Angebot umfasst:

7 Übernachtungen (Dienstag bis Dienstag) mit Vollpension  
Freie Nutzung von Hallenbad/Freibad und Saunalandschaft

### Medizinische und therapeutische Leistungen:

- Untersuchung durch Schmerzmediziner
- Evaluierung der mitgebrachten, aktuellen Befunde
- Durchsicht der mitgebrachten, aktuellen Medikamentenliste
- Psychologische Basisdiagnostik
- Physiotherapeutische Basisdiagnostik
- Laboruntersuchung
- Auf Basis der durchgeführten Untersuchungen erstellen wir mit Ihnen ein individuelles Programm, bestehend z. B. aus: Konsultationen durch das betreuende Ärzteteam, Pflegebetreuung und Schmerzambulanz, Einzel-Heilgymnastik, Unterwassergymnastik, Muskelaufbau-, Funktions- und Ergometertraining, elektrophysikalische Behandlungen, Rückenschule, Lymphdrainagen, Moorwickel (kalt), Parafangopackungen, Heilmassagen, aber auch Entspannungstraining, gesundheitspsychologische Beratung und verschiedene Unterweisungen bzw. Schulungen.

Pauschalpreis 2015 inkl. Vollpension pro Tag und Person im DZ € 210,-



## Einladung zum Vortrag: „Rückenschmerzen – was tun?“

Am Donnerstag, den **3. Dezember 2015** um **19.30 Uhr** hält Physiotherapeut Marcus Atrott einen interessanten Vortrag zum Thema „**Rückenschmerzen – was tun?**“ im Moorheilbad Harbach, Seminarraum 1.

Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Xundheitswelt-Akademie statt.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Harbach  
Hirschenwies  
Lauterbach  
Maißen  
Wultschau

## Wanderdorf Moorbad Harbach

Lange galt das Wandern als spießiges Hobby älterer Menschen, die – so das Klischee – mit Filzhut, Wanderstock und Volksliedern auf den Lippen durch die Berge stapfen. In den letzten Jahren aber hat sich das Verhältnis zu dieser Freizeitaktivität in der Natur extrem gewandelt: Man wandert wieder, ob mit der Familie oder Freunden, im Tal und auf den Bergen. Die Bewegung an der frischen Luft und in einer schönen Landschaft, aber auch die positive Auswirkung auf die körperliche und seelische Gesundheit sind die Gründe, warum viele Wanderer dieser Freizeitgestaltung nachgehen.

Moorbad Harbach mit seinen „Hausbergen“ Nebelstein und Mandelstein bietet seinen Gästen schon seit vielen Jahren ein gut markiertes Wanderwegenetz. Um dem Qualitätsanspruch unserer Besucher zu entsprechen, wurden sowohl die Gemeinde- und Wanderwege als auch einige Betriebe von der Organisation „Österreichische Wanderdörfer“ einer gründlichen Überprüfung unterzogen – und haben bestanden. Alle Voraussetzungen konnten erfüllt werden und so erhält die Gemeinde Moorbach Harbach mit den **Wanderbetrieben Gasthof-Pension Nordwald, Märchenhotel Waldpension Nebelstein und Cafe-Pension Kristall** im Jänner 2016 anlässlich der Ferienmesse in Wien das begehrte „Wandergütesiegel“ verliehen.



Wanderung auf den Nebelstein mit der Wanderführerin des Tourismusvereins

## Tourismusverein Moorbad Harbach

**Tourismusverein,**  
3970 Moorbach Harbach    Tel. 0680/238 29 39  
www.moorbad-harbach.at    info@moorbach-harbach.at

Ein zertifizierter Wanderbetrieb bietet seinen Gästen unter anderem:

- Tägl. Tourenberatung, gratis Wanderkarten
- Abstellmöglichkeit für Wanderausrüstung, Trocken- und Reinigungsmöglichkeit für Wanderausrüstung
- Wanderinfothek: mit abgetrenntem Leseraum, Wanderführer, Natur- oder Landschaftsführer, Fahrpläne des öffentlichen Personennahverkehrs, Informationen über Hütten der Region
- Organisierte Wandertouren im Sommer und im Winter
- Wanderlunchpakete und Verleih von Wanderrucksäcken, Verleih von Teleskopstöcken

## Nebelstein-Panoramaweg

Der Rundwanderweg Nr. 24 „Nebelstein Panoramaweg“ erhielt das Wandergütesiegel, weil besonderer Naturgenuss sichergestellt ist und der Weg zu 90 % auf Naturboden verläuft. Mit seinen etwas mehr als 10 km Länge und einer Höhendifferenz von über 200 m (niedrigster Punkt 737 m, höchster Punkt 1.017 m) verlangt dieser Weg ein gewisses Maß an Kondition. Die Aussicht vom Gipfel des Nebelsteins und eine kleine Einkehr auf der Nebelsteinschutzhütte sind jedoch reichlich Belohnung.



Einige Eindrücke auf dem Nebelstein-Panoramaweg:

Kapelle in Obermaissen



Wildfütterung neben dem Nebelstein-Panoramaweg

## Geplante Projekte für 2016

- Neue Homepage für den Tourismusverein
- Attraktivierung des Nebelsteins
- Zusammenarbeit mit unserer tschechischen Nachbargemeinde Horni Stropnice zur touristischen Aufbereitung des Themas „Glas“ (Herstellung, Bearbeitung, Geschichte etc.)

Diese Projekte sollen in enger Zusammenarbeit von Gemeinde Moorbach Harbach und Tourismusverein umgesetzt werden. Zur Ideenfindung haben schon einige Workshops, die von der renommierten **Tourismusberatungsagentur con.os** geleitet wurden, stattgefunden.

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016, verbunden mit den Wünschen für Gesundheit und Freude.**

**Gerald Fröstl, Obmann**  
**Helga Prinz, Schriftführerin**



## Jungunternehmer in Lauterbach

### E-Technik Wielander

Kompetenter Partner für die Bereiche

- Elektroinstallationen
- Netzwerk-Technik
- Sat-Technik
- SPS-Steuerungen
- Photovoltaik

Für die Beratung, Planung, Verkauf und Ausführung Ihres nächsten Projektes stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

E-Technik Wielander  
Erich Wielander  
3970 Lauterbach 9

[erichwielander@gmx.at](mailto:erichwielander@gmx.at)

Tel. 0664/9993937

**Der Spezialist für besondere Geschenke**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Traditionsreiche Glaskunst  
seit mehr als 100 Jahren*

**Moorbad Harbach | Weitra | Zwettl**

**Telefon 02858|5236**

**Weihnachts-Geschenktipp  
Lebensbaum**

**www.kristallstudio.at**



Foto: Petr Hnilicka

## Abwassergenossenschaft

An der diesjährigen Mitgliederversammlung in der Kläranlage nahmen 32 Genossenschaftsmitglieder teil, wobei der Mitgliederstand 277 Liegenschaften beträgt. Eine Beschlussfähigkeit konnte, wie schon in den Vorjahren, nur durch die Sonderklausel in der Satzung erreicht werden.

**Auf Grund der vorgeschriebenen Neuwahlen dankte der Obmann allen Funktionären, dem Klärwärter und dem Kassier, Herbert Müller in der Administration und der Frau Bürgermeister - stellvertretend für die gesamte Gemeindeverwaltung - für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren.**

### Aus der Kläranlage:

Der Betrieb der Kläranlage und der Pumpwerke, abgesehen von allfälligen Reparaturen, verlief weitgehend störungsfrei. Im Mittel wurden pro Tag 190 m<sup>3</sup> Abwasser geklärt, das sind pro Jahr 70.000 m<sup>3</sup>. Der Stromverbrauch lag bei ca. 90 kWh pro Tag, das entspricht einem Energieverbrauch von ca. 33.000 kWh pro Jahr. Dem gegenüber steht eine Stromproduktion der PV-Anlage von ca. 40.000 kWh pro Jahr. Damit liegt der Stromverbrauch bei ca. 0,5 kWh pro m<sup>3</sup> geklärtem Abwasser, was als effizient bezeichnet werden kann, da ein Verbrauch von bis zu 1 kWh pro m<sup>3</sup> Abwasser gerechtfertigt ist. Im Herbst 2013 wurde zum ersten Mal getrockneter Klärschlamm aus der Trocknungshalle entsorgt und wiederum ein Becken des vierteiligen Vererdungsbeckens mittels Bagger entleert und in die Halle transportiert. Die nächste Entsorgung ist für 2016 geplant. Die Errichtung der Schlamm-trocknungshalle hat sich gut bewährt. Die Kosten für die Klärschlamm-entsorgung können dadurch in einem sehr wirtschaftlichen Rahmen gehalten werden (bei einem dreijährigen Intervall rund € 2.000,- pro Abfuhr). Es ergeht wieder der Appell an alle, den Fetteintrag möglichst gering zu halten, da dieser höhere Kosten auf der Anlage verursacht.

### Aus der Verwaltung:

Wir bitten um Verständnis, dass wir die jährlichen Beitragsvorschreibungen im Falle von mehreren Liegenschaftseigentümern nicht splitten, sondern nur an einen Eigentümer bzw. eine Hauptbezugsperson zustellen können, die in der Folge auch für die vollständige Entrichtung des vorgeschriebenen Betrages verantwortlich ist.

Von der Gemeinde wurden wir verständigt, dass sie von der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ verpflichtend angehalten wurde, die Einhebung der Gebrauchsabgabe für die Nutzung des öffentlichen Gutes zu überprüfen und entsprechend zu aktualisieren. Es hat sich dabei vorläufig eine rückwirkende jährliche Abgabenlast von rund € 1.200,- ab 2010 ergeben.

Die Nachzahlung wird aus den Betriebsmittelrücklagen abgestattet.

Die künftigen Vorschreibungen müssen auf Grund der Höhe mit der jährlichen Beitragsvorschreibung im Februar als eigener Durchlaufposten weiterverrechnet werden. Das heißt, dass sich auf der jährlichen Vorschreibung eine zusätzliche Position „Gebrauchsabgabe Gemeinde“ in Höhe von € 4,- bis € 5,- ergibt. Wir ersuchen um Verständnis dafür.

**Neuwahlen:** Bei den Neuwahlen wurden im Wesentlichen die bisherigen Genossenschaftsorgane wieder unverändert wie folgt eingesetzt (lediglich Hr. Herbert Strondl ersetzt Hr. Erwin Müller, der sich auf eigenen Wunsch zurückgezogen hat).

Obmann:	Herbert Pöschl	Harbach
Obmann-Stellvertreter:	Vizebgm. Karl Haumer	Lauterbach
Ausschussmitglieder:	Johann Mayerhofer	Harbach
	Gerald Stütz	Hirschenwies
	Karl Fröstl	Hirschenwies
	Markus Müller	Lauterbach
	Herbert Strondl	Lauterbach
Bgm. Margit Göll	Gerhard Pichler	Maißen (Schriftführerin)
	Johann Wimmer	Lauterbach
	Manfred Wandl	Lauterbach
Rechnungsprüfer:	Werner Himmer	Hirschenwies
	Wilhelm Peschke	Hirschenwies
	Andreas Schmidt	Maißen
Schlichtungsstelle:	Ersatz: Martin Binder	Harbach
	Ersatz: Mag. Anton Steininger	Lauterbach

*Wir gedenken unserem im November verstorbenen Ausschussmitglied Karl Fröstl aus Hirschenwies. Er war uns in seiner ruhigen, besonnenen Art ein sehr wertvolles freundschaftliches Mitglied in diesem Gremium. Wir sind dankbar, dass er sich für diese Funktion Zeit genommen und uns mit seinen Erfahrungen als erfolgreicher Unternehmer unterstützt hat.*

**Wir danken allen Genossenschaftsfunktionären für ihre Mitarbeit und der Gemeinde für die Unterstützung. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Obmann Herbert Pöschl, Klärwärter Stefan Klein und Herbert Müller (Administration)**

## WEITRA – Spiel im Schloss

### Vorschau 2016



#### „Pension Schöllner“ – eine Komödie mit Musik

Mit der „Pension Schöllner“, dem Schwank der Superlative, setzt Intendant Peter Hofbauer 2016 auf einen echten Klassiker in neuem, musikalischem Gewand. Seit seiner Uraufführung vor 125 Jahren ist das legendäre „Schöllner“ mit bisher sieben Verfilmungen und ununterbrochener Präsenz an deutschsprachigen Theatern ein Pardestück für Vollblutkomödianten.

Die Idee, die dem Stoff zugrunde liegt, ist ebenso einfach wie genial: Einem begüterten Privatier, der einmal was Lustiges erleben möchte, wird vorgegaukelt, dass eine als normale Frühstückspension getarnte Herberge in Wahrheit ein Mittelding aus Nervensanatorium und Narrenturm ist. Als der unternehmungslustige Mann in der „Pension Schöllner“ Quartier bezieht, stellt er fest, dass man ihm nicht zu viel versprochen hat: Die dort lebenden Pensionsgäste lassen in punkto „Irre sein“ nichts zu wünschen übrig...

Der „ganz normale Wahnsinn“ ist ein Thema von zeitlos aktueller Brisanz: „Wer ist verrückt und wer ist normal?“

Mitwirkende u.a.: Dunja Sowinetz, Ronny Kuste, Hubert Wolf, und Andreas Peer

#### Spieltermine:

**8. Juli – 7. August 2016,**

(ausgenommen das Wochenende 15.-17. Juli)

jeweils

Freitag 19.30 Uhr

Samstag 15.00 & 19.30 Uhr

Sonntag 16.00 Uhr

**Nähere Informationen:** [www.schloss-weitra.at](http://www.schloss-weitra.at)

**Kartenreservierung ab 27. November 2015:**

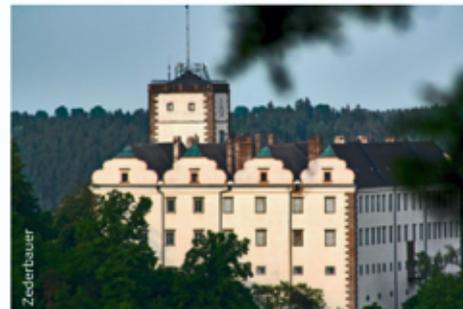
[www.ticketjet.at](http://www.ticketjet.at) ODER:

**Gästeinformation Weitra im Rathaus**

Telefon: 02856/2998-11

E-mail: [info@waldviertel.incoming.at](mailto:info@waldviertel.incoming.at)

**Kartenpreise:** 25-52€



## 15% FRÜHBUCHERBONUS BIS JAHRESENDE – DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

Als besondere Aktion rund um Weihnachten gibt es für rasch Entschlossene aktuell einen Frühbucherbonus von 15% auf jede Eintrittskarte (Gilt auch für Gutscheine!).



## Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter [www.oessterreichliste.at](http://www.oessterreichliste.at).

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu Ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter [www.kel.at](http://www.kel.at).

**B**esitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD

Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

### Einfache Installation der HD-Sender made in Austria:

Um die neue Programmvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter [www.oessterreichliste.at](http://www.oessterreichliste.at) Ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für Ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken Sie dann in den USB-Port Ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

**PAPIEREBITTE**

**Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!**

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren – [evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder 0800 800 333

**EVN** Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

Jetzt Bonuspunkte einlösen!  
[evn.at/bonus](http://evn.at/bonus)



## Geschafft: 100 Prozent erneuerbarer Strom aus Niederösterreich

Ein Beitrag der Energie- und Umweltagentur NÖ

Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 Prozent der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen.

### Starker Zuwachs an Öko-Kraftwerken

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letzten 5 Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht!

### Gemeinsam für unsere Gemeinde

Niederösterreich kann sich allerdings nicht auf dem Erreichten ausruhen, das Stromziel ist ein Etappensieg: Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen.

**Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit.** Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austausch ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles

möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.

Die interaktive Karte auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) gibt einen schnellen Überblick über Projekte in Ihrer Nähe – je mehr Projekte wir in unserer Gemeinde umsetzen, desto besser!

### Der Beitrag aus dem Bezirk Gmünd:

700 Photovoltaikanlagen, 3 Biomasse- und 11 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 23.000 Haushalte.

**Einen Überblick über die Stromerzeugung in NÖ aus Erneuerbaren** erhalten Sie auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)

## Vögel richtig füttern



© Max Stiglbauer

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Füttersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.



Fotos vom Blunznkir-  
tag - mit Landeshaupt-  
mann Dr. Erwin Pröll  
und seiner Gattin,  
sowie mit dem Ab-  
schnittskommandanten  
BR Franz Mörzinger

## Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach darf auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches ehrenamtliches Jahr zurückblicken. Besonders freuen durften wir uns über unseren Neuzugang PFM Thomas Müller, der mit 01.01.2015 als neues Mitglied in der FF Lauterbach aufgenommen wurde.

Im Jahr 2015 fanden **3 Schulungen** statt, bei denen die Themen „Beladeplan und Ausrüstung des TLFA 3000“, „Beladeplan und die Ausrüstung des KLFA“ sowie das „Arbeiten mit Leitern“, „Die Löschgruppe und die Tanklöschgruppe im Brandeinsatz“ und die „Gruppe im Technischen Einsatz“ behandelt wurden. Dabei wurde den Feuerwehrmitgliedern näher gebracht, wie sich die Löschgruppe und die Tanklöschgruppe sowie die Gruppe im technischen Einsatz zusammensetzen und welche Aufgaben die einzelnen Mitglieder der jeweiligen Gruppe haben.



Weiters wurde eine **Einsatzmaschinistenschulung** abgehalten, bei der das richtige Bedienen der Einbaupumpe des TLFA 3000, das Bedienen des Stromerzeugers des TLFA 3000, der Aufbau der Beleuchtung beim Tanklöschfahrzeug sowie das Bedienen der Tragkraftspritze, des Stromerzeugers und des Lichtmastens des KLFA (Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb) gezeigt wurden.



Zusätzlich wurden **6 Einsatzübungen** und **2 Funkübungen** abgehalten.

Am 4. April wurde eine **Atemschutzübung mit Menschenrettung** unter einer mittels Nebelmaschine simulierten starken Verrauchung im Dorfhaus Steinbrunnerhof durchgeführt. Am 4. Juli 2015 wurde eine, vor allem für die jungen Feuerwehrmitglieder spannende, Einsatzübung abgehalten, bei der der Löschangriff mit Schaum geübt wurde. Ziel der Übung war das Kennenlernen des Mittelschaumrohres und der Wirkung von Löschschaum sowie das richtige Bedienen der Einbaupumpe des TLFA 3000 mit Pumpenvorwärmer, das Einstellen des richtigen Drucks und das richtige Zumischen des Schaummittels. Hier waren unsere jungen Feuerwehrkameraden FM Roland Pischinger und PFM Thomas Müller besonders gefordert.

### Heißausbildung in einer gasbefeuerten Anlage

Auch im Sachgebiet Atem- und Körperschutz fand heuer eine sehr praxisnahe Ausbildung bei dem vom Bezirksfeuerwehrkommando Gmünd veranstalteten Modul „ATS4 – Heißausbildung in gasbefeuerten Anlagen“ (Atemschutzausbildungsstufe 4) in Dobersberg statt. Wir gratulieren unseren Kameraden OBI Klaus Mahler, FM Roland Pischinger, HLM Gerald Stütz, LM Stefan Etlzstorfer und OFM Gerhard Etlzstorfer zum erfolgreichen Abschluss der Heißausbildung in einer gasbefeuerten Anlage.

### Unterabschnittsübung 2015

Zudem durften wir heuer auch die diesjährige Unterabschnittsübung ausarbeiten und leiten. Übungsannahme bei der Unterabschnittsübung am 11. Oktober 2015 war ein Brand im Dorfhaus Steinbrunnerhof, ausgelöst durch einen Fettbrand, der sich auf den Abstellraum ausgebreitet hat. Infolgedessen war eine Menschenrettung durchzuführen. Eine abgängige Person, die unter einem herabgestürzten Dachbalken eingeklemmt wurde, musste mittels hydraulischem Rettungssatz durch einen Atemschutztrupp vom verrauchten Dachboden befreit werden. Ein weiterer Atemschutztrupp musste vermisste Kinder suchen und anschließend über ein Fenster in Zusammenarbeit mit der





Besetzung der Drehleiter Wultschau (DLK 30) retten. Beteiligt war die FF Wultschau mit 2 Fahrzeugen und 19 Mann, die FF Harbach mit 2 Fahrzeugen und 12 Mann, die FF Lauterbach mit 2 Fahrzeugen und 11 Mann sowie die FF Weitra mit 1 Fahrzeug und 3 Mann.

#### An Einsätzen verzeichneten wir heuer:

- 1 Brandeinsatz (Flurbrand)
- 3 Brandmelder-Fehlalarme (B1 TUS-Alarm) im Kurhaus Moorheilbad Harbach
- 9 Brandsicherheitswachen
- 12 Technische Einsätze (Aufbau der Wasserversorgung während der Trockenperiode)
- 4 Technische Hilfeleistungen (Kanalspülarbeiten für die Gemeinde)

Herzlich gratulieren dürfen wir unseren Feuerwehrkameraden **PFM Thomas Müller**, der am 16. Oktober 2015 das Modul „**Abschluss Truppmann**“ (**Prüfung für den Abschluss der Grundausbildung**) mit Bravour gemeistert hat und **FM Michael Pischinger**, der am 4. September 2015 an der NÖ Landesfeuerwehrschule die **Prüfung für den Gruppenkommandanten (ASM10 – Abschluss Führungsstufe 1)** mit 42 von 44 erreichbaren Punkten erfolgreich absolviert hat. **FM Michael Pischinger** wird noch heuer im Dezember das Modul (Kurs) „**Führen 20**“ (**Zugskommandant**), das Modul „**VB10-Vorbeugender Brandschutz-Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten**“ und das Modul „**Abschluss Feuerwehrkommandant**“ (**ASM20**) absolvieren.

#### Beförderungen

Mit 01.01.2015 wurden HFM Markus Müller, HFM Andreas Dorr und HFM Erich Wielander zum LM befördert, da sie bereits 18 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst bei der FF Lauterbach sind.

#### Folgende Kurse wurden im Jahr 2015 absolviert:

MICHAEL PISCHINGER

- AU11 Ausbildungsgrundsätze
- AU12 Gestaltung von Einsatzübungen
- Sachbearbeiter Nachrichtendienst
- AU40 Ausbildungsorganisation
- Verkehrsreglerausbildung
- Grundlagen Führung
- Abschluss Grundlagen Führung
- Rechtliche und org. Grundlagen für den Einsatz
- Führen 10 – Führungsstufe 1
- Führen 90 – Verhalten vor der Einheit
- Führen 70 – Menschenführung
- ASM10 – Abschluss Führungsstufe 1

#### Auszeichnungen

LM Andreas Moser und HLM Erwin Haumer erhielten am 17. Mai 2015 beim Abschnittsfeuerwehrtag in Karlstift die Auszeichnung für die 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst.

#### Geburtstage

Herzlich gratulieren möchten wir unseren langjährigen Mitgliedern LM Johann Artner zum 75. Geburtstag und LM Erich Müller zum 60. Geburtstag.

#### Teilnahme an der „KAT15“

Auch bei der Messe „KAT15 - Feuerwehr hautnah“ am Gelände der NÖ Landesfeuerwehrschule waren wir mit 2 Mann (OBI Klaus Mahler und FM Michael Pischinger) vertreten. Im Zuge dieser informierte man sich über die neuesten Feuerwehrfahrzeuge sowie die neuesten Gerätschaften, die im Feuerwehreinsatz verwendet werden.

#### HLF3

Besonderes Augenmerk lag heuer auf der Organisation der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges mit der taktischen Bezeichnung HLF 3 (Hilfeleistungsfahrzeug 3), da wir gemäß der Risikomatrix der NÖ Feuerwehrausrüstungsverordnung (NÖFAV) zur Anschaffung eines HLF 3 verpflichtet sind. Die Anschaffung des HLF 3 ist für das Jahr 2017 seitens der Gemeinde budgetiert.

Zu diesem Zweck wurde in der Feuerwehr ein Ausschuss gebildet, der sich im Detail mit dem Thema HLF 3 auseinandersetzt. Des Weiteren wurden die Firma Rosenbauer und die Firma Lohr-Magirus zu einer Fahrzeugvorführung eingeladen und Angebote eingeholt.

#### Homepage

Dank unseres Kameraden OFM Wolfgang Müller wird die FF Lauterbach im kommenden Jahr auch mit einer Homepage online gehen. In Zukunft werden Sie sich über unsere Tätigkeiten auf unserer Homepage [ff-lauterbach.qjc.at](http://ff-lauterbach.qjc.at) informieren können.

#### Veranstaltungen

Auch heuer veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Faschingsumzug, sowie die Maibaumfeier und den Blunznkirtag. Insgesamt wurden 1350 Stunden an ehrenamtlichen Feuerwehrtätigkeiten geleistet.

**Wir möchten allen zahlreichen Helfern und allen Gemeindebürgern, die uns beim Blunznkirtag, der Maibaumfeier und unserem Faschingsumzug unterstützt haben, herzlich danken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016.**

DANIEL HAUMER,  
ROLAND PISCHINGER und  
FLORIAN LEUTNER

Atemschutzausbildung Stufe 3



Fahrzeugbergung im Jänner auf der Kreuzung Richtung Rossbruck

## Freiwillige Feuerwehr Wultschau

„UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT“

Besonderen Dank wollen wir den Dorfbewohnern von Wultschau für ihre ständige Unterstützung und tatkräftige Mithilfe bei diversen Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten aussprechen!

Traditionell findet am 31.01.2016 wieder unser Feuerwehrball im Gasthaus Haralter statt. Zu diesem Termin möchten wir bereits jetzt alle Gemeindeglieder recht herzlich einladen!

### Mitglieder:

An dieser Stelle möchten wir nochmal LM Schuster Wilhelm und LM Müller Franz zum 60iger, ebenso KDT HBI Schön Karl, Verwalter V Herzog Alfred und LM Hobiger Gerhard zum 50iger alles Gute wünschen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag 2015 in Karlstift gab es einige Ehrungen und Auszeichnungen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

- „VERDIENSTZEICHEN des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 60-jährige Tätigkeit  
EOBI Weissenböck Franz  
„EHRENZEICHEN des Landes NÖ f. 50-jähr. Tätigkeit“  
ELM Müllner Johann  
„EHRENZEICHEN des Landes NÖ f. 40-jähr. Tätigkeit“  
EV Schrammel Johann  
„EHRENZEICHEN des Landes NÖ f. 25-jähr. Tätigkeit“  
LM Johannes HOBIGER  
LM Siegfried MÜLLNER  
LM Gottfried PFEIFFER  
HLM Johannes SCHMUTZ  
LM Markus SCHMUTZ

Im März ist unser Kamerad HFM Müller Johann und im Oktober die Patin unseres ehemaligen Kleinlöschfahrzeuges, Frau Aspelmayr Johanna, von uns gegangen. „Sie sind dem Ruf des Allmächtigen gefolgt und haben das irdische Leben beendet. Ihr Handeln und Tun galt nie Ihnen selbst, sondern uns allen.“  
Ruhet in Frieden!

Unserer Wehr gehören 60 Mitglieder an, davon sind 48 aktiv, 4 Jugendmitglieder und 8 Reservisten. Erfreulicherweise konnten wir heuer 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellen. Auch die Jugend wurde durch Yannic Barz verstärkt. Nichtsdestotrotz muss es uns allen ein Anliegen sein, Kinder bereits im Schulalter für unsere Tätigkeiten zu begeistern. Sie sind unsere Zukunft!  
Wir dürfen uns nicht auf diesem Mitgliederstand ausruhen. Wir müssen in dieser Hinsicht noch aktiver werden, um unsere Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können. Es wird in Zukunft keineswegs einfacher, tagsüber genug Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben. Alle drei Wehren unserer Gemeinde werden zukünftig noch enger zusammenarbeiten müssen. Überlegungen unsererseits in diese Richtung gibt es bereits.

### Wir suchen Dich!

Seit 2009 gibt es die Feuerwehrjugend Wultschau. Burschen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren können dieser beitreten. Zurzeit haben wir 4 Jugendmitglieder. Nach Gesprächen mit den anderen Feuerwehren in der Gemeinde können auch Interessierte aus den restlichen Katastralgemeinden zu uns kommen und werden nach Vollendung des 15. Lebensjahres, sofern die jeweiligen Jugendlichen das möchten, dann bei ihrer „Stammfeuerwehr“ aufgenommen. Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Oder komm einfach zu uns - jeden ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Wultschau.

[www.jugend.feuerwehrjugend-noe.at](http://www.jugend.feuerwehrjugend-noe.at)

Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit

- Willst du mit Gleichaltrigen zusammen sein?
- Willst du erfahren, was zusammenarbeiten heißt?
- Willst du mit hochwertigen technischen Geräten arbeiten?
- Willst du „mit dem Feuer spielen“ indem du lernst, es zu bezwingen, zu bewachen?
- Willst du an Zeltlagern mit über 4000 Feuerwehrleuten teilnehmen?
- Willst du lernen, anderen in ihrer Not zu helfen?
- Willst du - in deiner Freizeit - Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr werden?

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in Niederösterreich wertvolle Arbeit - in der Freizeit! Denn die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren haben alle einen Beruf und arbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

### Feuerwehrfest 2015:

Wir danken allen Besuchern, die heuer unser Fest besucht haben! Nur durch Ihren Besuch ist es uns möglich, den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir sind guter Dinge, unser Fest, welches nächstes Jahr am 11. und 13. März 2016 durchgeführt wird, noch besser „auf die Beine stellen“ zu können. Auf eine Feldmesse werden wir in Zukunft verzichten, da diese leider sehr wenig Zuspruch findet. Auf Grund des engmaschigen Veranstaltungnetzes, gibt es nach Ostern kein freies Veranstaltungswochenende mehr und somit ist wieder der Termin vor Ostern zu Stande gekommen.



### Ausbildung:

Laufende Aus- und Weiterbildung ist unerlässlich! Jeden ersten Freitag im Monat finden Übungen und Schulungen statt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Ausbildungen im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule:

Einsatzmaschinistenausbildung:

Jakob und Simon Pfeiffer, Alexander Herzog, Harald und Maximilian Schuster, Martin Haralter, Benjamin Stütz, Thomas Himmer

Modul Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk):

Alexander und Micheal Herzog, Daniela, Harald und Maximilian Schuster, Philipp Hobiger, Benjamin Stütz, Jakob Pfeiffer

Modul Grundlagen Führen: Maximilian Schuster

Module zum Feuerwehrkommandanten: Klaus Ranftl

Module zum Leiter des Verwaltungsdienstes:

Johannes Haralter

Module zum Gruppenkommandanten: Clemens Ranftl

Heißausbildung in gasbefeuerter

Übungsanlagen (externe Anbieter):

Hannes und Gerald Müllner, Klaus und Clemens Ranftl, Hannes Haralter, Maximilian Schuster

Vorbeugender Brandschutz in Krankenanstalten,

Modul Druckbelüftung, Gefahrenabwehr 2-tägig:

Hannes Müllner

### Gesamtstatistik unserer Aktivitäten von

**01. Jänner 2015 - 31. Oktober 2015:**

**393 Ereignisse, 1832 Mitglieder, 8575 Stunden**

33 Übungen/Schulungen (Gesamt-, Funk-, Atemschutz- u. Bewerbungsübungen) mit 807 Gesamtstunden.

322 Tätigkeiten (Verwaltungstätigkeiten, Kirchgänge, Mitgliederversammlungen, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus, Feuerwehrfest, Ball, Sanierung und Zubau FF-Haus usw.) mit 7080 Gesamtstunden.

15 Einsätze (Technische, Brand- und sonstige Einsätze) mit 138 Gesamtstunden.

### Wettkampfgruppe:

Neben den Teilnahmen an Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben haben wir auch am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Mank im Bez. Melk teilgenommen. Erfreulicherweise sind alle neuen Mitglieder mit vollem Eifer dabei und so konnte beim Abschnittsleistungsbewerb in Großschönau ein Pokalrang erreicht werden.



### Wettkampfgruppe 2015 :

Platz 4 in Silber beim AFLB in Großschönau

Müllner Gerald, Ranftl Klaus, Haralter Martin, Schuster Maximilian, Ranftl Clemens, Pfeiffer Simon, Pfeiffer Jakob, Schuster Daniela, Hobiger Philipp, Herzog Alexander, Haralter Hannes, Prager Roman, Stütz Benjamin, Himmer Thomas

### Feuerwehrhauszubau:

Bis jetzt wurden NUR für den Zubau von den Kameraden ca. 1600 Stunden geleistet!



Für das Jahr 2016 stehen noch der Innenausbau im neuen Trakt, sowie die Gestaltung des Außenbereiches auf dem Programm. Ebenfalls wird der Vollwärmeschutz am gesamten Gebäude angebracht und die Fassade erneuert.

Einige Stunden werden wir noch aufbringen müssen. Aber alle sind motiviert, was die hohe Beteiligung bei den verschiedensten Arbeiten deutlich gezeigt hat. Ein Termin für die Eröffnung und Segnung steht noch nicht fest.

**Die Feuerwehr Wultschau bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern auf das Allerherzlichste.**

**Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Moorbach Harbach frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016.**

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.ff-wultschau.at](http://www.ff-wultschau.at)!



*Einsatz bei einem Verkehrsunfall im Jänner Richtung Lauterbach (Fahrzeugüberschlag mit verletzter Person)*



## Freiwillige Feuerwehr Wultschau

**Nachtrag 2014:**

**Ende 2014 wurden Teile des Waldviertels von einer dicken Eisschicht regelrecht überzogen. Auch in unserem Einsatzgebiet mussten im Zeitraum von 28.11. bis 7.12.2014 22 Einsätze gefahren werden.**

Unzählige umgestürzte Bäume, Äste und Baumwipfel wurden von den Straßen entfernt. Mehrmals kam es vor, dass noch während sich die Mannschaft im Feuerwehrhaus umzog, bereits die nächste Alarmierung kam. Besonders die Landesstraßen Richtung Weitra und Richtung Rossbruck, bzw. der Bereich „Steinernes Weib“ wurden mehrmals an einem Tag freigeräumt. Auch die Straßenmeisterei Weitra unterstützte uns mehrmals dabei.

Auf Anforderung der Gemeinde rückte die Drehleiter

in das Gemeindegebiet aus, um (wegen Gefahr in Verzug) diverse Bäume und Äste zu entfernen.

Etliche Mitglieder haben hier unzählige Stunden geleistet und auch teilweise mit privaten Geräten geholfen, und das freiwillig und unentgeltlich. Andere haben ihren Arbeitsplatz verlassen und sind zum Einsatz ausgerückt oder sind zuerst im Einsatz gestanden und Stunden später erst an ihren Arbeitsplatz gekommen.

**Ein herzliches Danke allen für diesen aufopfernden und auch teilweise sehr gefährlichen Einsatz.**



*Faschingsumzug in Harbach*

## Freiwillige Feuerwehr Harbach

**Die FF Harbach leistete im Jahr 2015 1100 freiwillige Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung von Harbach durch Übungen, Einsätze, Kurse und verschiedene Tätigkeiten wie Mitgliederversammlungen, Ausrückungen, Kirchgänge, ...**

Der Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit 38 Mann, davon 28 Aktive und 10 Reservisten.

Am 21. März absolvierten Matthias Bachofner und Joachim Bachofner den Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Gmünd mit Erfolg.

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach wünscht nochmals alles Gute zum runden Geburtstag:

Andreas Hollan - 40 Jahre

Manfred Müller - 50 Jahre

Der traditionelle Faschingsumzug fand am 14. Februar dieses Jahres statt. Mit den vielen gebastelten Sachen konnten wertvolle Spenden für die FF Harbach gesammelt werden.

Am 30. April 2015 wurde wieder ein Maibaum von den Kameraden der FF Harbach mit Hilfe der Bevölkerung von Harbach aufgestellt.

Am 17. Mai fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Weitra in Karlstift statt. Dabei wurde das Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen an

EHBM Franz Möslinger für 50 Jahre, und das Verdienstzeichen in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes an

OBI Günter Miedler verliehen.

Unser Sommerfest fand dieses Jahr am 25. und 26. Juli bei schönem Sommerwetter statt. Am Samstag sorgte die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Rapotenstein für Stimmung.



Am Sonntag spielte die Trachtenkapelle Harbach den Frühschoppen und am Abend gab es wieder die große Tombolaverlosung mit 100 tollen Preisen.

Ein Dankeschön an alle Helfer beim Fest, die Spender von Tombolapreisen sowie für die leckeren Mehlspeisen für dieses Fest.

**Die Freiwillige Feuerwehr Harbach möchte sich bei allen Gönnern und Helfern herzlich bedanken und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**



Ein kurzer Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2015 soll Einblick in unser Vereinsgeschehen geben.

Traditionell haben wir das aktive Vereinsleben mit dem **MSC Preisschnapsen** am 7. März 2015 im Vereinshaus der Nebelstoana begonnen. Dieses Jahr sicherte sich Manfred Fehringer vor Harald Pleier und Kurt Mosmüller den Sieg. Ende März organisierten wir unter dem Motto „MSC Ski-Gaudi“ ein **Skiwochenende** in Schladming/Rohrmoos. Bei traumhaftem Wetter erlebten 17 Personen beste Pistenverhältnisse und zünftige Hüttengaudi.

Bei der **Generalversammlung** im April berichtete Obmann Manfred Fehringer über die abgelaufenen Aktivitäten und die geplanten Veranstaltungen im laufenden Jahr. Mit Stolz konnte er dabei mitteilen, dass unser Verein auf 82 Mitglieder angewachsen ist und die „nächste Generation“ bereits fleißig bei der Vereinsorganisation mitarbeitet.

Aufgrund des relativ großen Organisationsaufwandes hatten wir uns heuer entschlossen, keinen Kart-Grand-Prix in Gmünd abzuhalten und stattdessen eine **Kart-Challenge** mit 3 Rennen auf verschiedenen Kart-Bahnen zu organisieren bzw. zu veranstalten. Insgesamt 14 Starter nahmen an der Rennserie teil und Christoph Fehringer wurde als Gesamtsieger seiner Favoritenrolle gerecht. Auf den Plätzen landeten Günter Reich vor Philipp Reich.

Der **Clubabend** im August war wiederum ein kulinarisches Highlight - Herberts Kistensau mit Waldviertler Knödel und Sauerkraut waren ein Hochgenuss.

Für die erstmalig geplante Nordwald-Classic, einer Wertungsfahrt für klassische und moderne Automobile, waren bereits alle Vorbereitungen getroffen und das Roadbook für eine Strecke von insgesamt 250 km fast fertig. Wir haben uns aber aufgrund weniger Nennungen kurzfristig entschlossen, die Veranstaltung vorerst aufzuschieben und den Bewerb in einer kleineren, vereinsinternen Version unter dem Titel **1. Herbst-Clubausfahrt** abzuhalten und damit Erfahrung zu sammeln.

Am 10. Oktober konnten wir dann insgesamt 13 Teilnehmer am Start begrüßen. Philipp Reich und Markus Strondl hatten eine perfekte Route quer durch das Waldviertel (mit einem Abstecher ins angrenzende Mühlviertel) geplant und organisiert. Dabei wurden Ortschaften und Gegenden durchquert, die so mancher Teilnehmer davor nicht kannte. Spaßige Stationen mit kniffligen Aufgaben waren zu lösen. Nach rund 150 Kilometern erreichten alle Teilnehmer wieder das Ziel in Moorbad Harbach und beim Oktoberfest im Vereinshaus in Maißen fand die Veranstaltung einen zünftigen Ausklang. Sieger der ersten Herbst-Clubausfahrt wurde das Team Rafael Haumer/Matthias Schwarzinger/Joachim Bachofner auf VW Käfer. Dahinter Christoph Fehringer/Peter Pichler auf Audi RS4 und als Dritter wurden Andreas Hollan/Andreas Schmidt mit Ihrem VW Bus T2a gewertet.



Das Siegerteam auf VW Käfer



Unterwegs auf idyllischen Wegen



Knifflige Rätselaufgaben

Dieser spannende Bewerb soll auch im nächsten Jahr zum Fixpunkt im Jahreskalender werden.

Wie jedes Jahr beenden wir unsere Vereinsaktivitäten bei einer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** im Dezember.

**Wir wünschen allen Bürgern und Gästen von Moorbad Harbach ein frohes Weihnachtsfest und viel Grip im neuen Jahr!**

**HALMI'S**  
**KFZ**  
**SERVICE**  
**FAHRZEUG & REIFENHANDEL**

ERWIN HALMENSCHLAGER

Schöllbüchl 23 | 3971 St. Martin | halmens@aon.at | 0664/5650745



## Pensionistenverband - Ortsgruppe Hirschenwies

Unsere Jahreshauptversammlung fand im Februar im Gasthaus Fröstl statt, wobei viele Mitglieder geehrt worden sind. Frau Fehringer übergab ihr Amt als Kassierin an Frau Eva Mosmüller. Wir danken Frau Fehringer für ihre langjährige Tätigkeit.

**A**nfang Mai fand unsere traditionelle Muttertagsfeier statt.

Unser **Tagesausflug** führte uns über Königswiesen und Pierbach nach St. Thomas/Blasenstein.



Bei der Führung durch das Puppenmuseum sah man ca. 2000 Puppen von 1840 - 1900. Große, reich ausgestattete Puppenhäuser für die wohlhabenden Familien, Puppenwagen, alle Arten von Kleidern, Wäsche, Hüten, Schuhen, Schirmen und Taschen dokumentieren auch die wechselnde Kleidermode der damaligen Zeit, die auf die Puppen übertragen wurde. Anschließend folgte ein Besuch der Kirche und der Bucklwehluckn. Die Bucklwehluckn befindet sich auf einer 12 Meter langen und 6 Meter breiten, abgerundeten Felsplatte. Dieser 5 Meter aufragende Granitblock zeigt eine Spaltung, als ob 2 Felsblöcke aneinandergelehnt wären. Danach ging es nach Rehberg, wo wir unser Mittagessen im Gasthaus Haunschmied bei musikalischer Umrahmung einnahmen. Nachmittags spazierten wir zum Großdöllnerhof (ca. 400 Jahre alter Mühlviertler-Dreiseithof). Zurück fuhren wir über Königswiesen.



Dort erhielten wir eine interessante Führung im Familienbetrieb Holzmann. In diesem Betrieb werden ca. 30.000 Legehennen in moderner und artgerechter Bodenhaltung gehalten. Die Möglichkeit Nudeln zu kaufen wurde von vielen genutzt.

Der Ausklang fand in der Hirschalm statt.

Zu einem besinnlichen Adventnachmittag trafen wir uns am 8. Dezember im Gasthaus Fröstl.

Unseren Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren wünschen wir alles Gute.

**Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie allen Bürgern der Gemeinde Moorbad Harbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.**

**Obmann Franz Habenberger  
Schriftführer Johann Göll**

Daheim bei der Nordwald-Forelle:



*Wir bitten  
zu Fisch!*

**GASTHOF  
PENSION NORDWALD**

FAMILIE FRÖSTL

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 32  
Tel: 02858/5237, [www.gasthof-nordwald.at](http://www.gasthof-nordwald.at)



## NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Moorbath Harbach

Am 17. Jänner tanzten wir wie alljährlich zu den Klängen der „2 Vagabunden“ ins Jahr 2015.

Zu einem Tagesausflug in die Kulturhauptstadt Pilsen starteten wir am 12. Mai. Nach einer informativen Stadtführung, die von der St.Bartholomäuskathedrale bis zum „Pilsner Stolz“ - dem Gartenring um den historischen Stadtkern - führte, gab's ein ausgiebiges Mittagessen. Natürlich besuchten wir auch die Brauerei Pilsen inklusive Führung und Verkostung der kühlen Köstlichkeit im historischen Keller. Der kulinarische Abschluss des Tages fand im Hotel Zvon in Budweis statt.



Am 17. Mai feierten wir wieder Mutter- und Vatertag bei Torte und Kaffee im Gasthaus Fröstl.

Bei der Hauptversammlung am 14. Juni wurde Rechenschaft über die Finanzen abgelegt und über Verschiedenes informiert.

Eine schöne Tagesfahrt nach Gmunden erlebten wir am 14. Juli. Bei einem Besuch der Gmundner Keramik wurde fleißig eingekauft. Anschließend brachte uns die Seilbahn auf den Grünberg. Nach einem Spaziergang wurde uns ein deftiges Bratln in der Grünbergalm serviert. Bei einer Bootsfahrt am Nachmittag erzählte uns der Kapitän von Sehenswürdigkeiten rund um den Traunsee. Im Brauhaus Freistadt beendeten wir den schönen Tag.

Unsere geheimnisvolle „Fahrt ins Blaue“ am 17. September, bei der die Vereinskasse die Fahrtkosten übernahm, führte zum Heldenberg. Vom Besuch der Lipizzaner-Stallungen, der Greifvogelstation mit Flugvorführung und letztlich von Koller's Oldtimermuseum, waren alle begeistert. Beim „Hamsterwirt“ in Strass stärkten wir uns für die Heimfahrt.



**Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr.**

**Obmann Herbert Pöschl  
Schriftführerin Annemarie Macho**

Original Waldviertler Granitschmuck:  
Ein Geschenk an die Sinne.

Einzelstück aus Waldviertler Urgestein

Ring Silber 925/000 rhodiniert mit zwei verschiedenfarbigen heimischen Granitarten.

**K**  
CREATION KARTUSCH

**KARTUSCH**  
SCHMUCK • UHREN • MINERALIEN

3970 Weitra, Rathausplatz 18 | [www.granitschmuck.at](http://www.granitschmuck.at)



Lisa und Julia Schmidt und Zoe Bäck in der liebevoll renovierten Kapelle in Obermaißen

## Verein D'Nebelstoana

Der langjährige Obmann Hermann Layer übergab nach 29 Jahren die Vereinsführung. Bürgermeisterin Margit Göll bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung für sein unermüdliches Wirken und sein Engagement zum Wohle des Vereins. In seiner Funktionsperiode konnte das Vereinshaus mit vielen freiwilligen Helfern saniert werden.

**Bei der am 22.5.2015 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand des Vereins neu gewählt.**

<b>Obmann:</b>	<b>Schmidt Johannes</b>
<b>Stv:</b>	<b>Layer Jörg, Layer Christian</b>
<b>Kassier:</b>	<b>Göll Herbert</b>
<b>Stv:</b>	<b>Haumer Renate</b>
<b>Schriftführerin:</b>	<b>Göll Margit</b>
<b>Stv:</b>	<b>Schwarzinger Ingrid</b>

So wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Sonnwendfeier auf dem Gelände der Fam. Pleier bzw. bei den Pächtern des Moassla Stüberls statt. Auch das Geselchte vom „Schmidt Poidl“ sowie die köstlichen Cocktail-Kreationen der Jugend gehören schon als Fixpunkt dazu.

Das 90-jährige Bestehen des Vereins feierte man zwei Tage im Rahmen des Moassla Kirtages mit guter Live-Musik und besonderen kulinarischen Schmankerln. Im September lud der Verein zu einer zweitägigen Ausflugsfahrt nach Budapest ein. Die zahlreichen Teilnehmer erlebten eine beeindruckende Stadtführung mit vielen Sehenswürdigkeiten und am Abend eine Lichterschiffahrt auf der Donau.

Bei Sonne, aber doch schon herbstlichen Temperaturen, fand der diesjährige Wandertag des Vereins statt. Nach einer Wanderung, die die Wanderer rund um das Moor führte, wurde die neu sanierte Kapelle in Obermaißen von Pfarrer Rudolf Pinger gesegnet. Danach fand eine Agape statt und die Einnahmen daraus dienen der Pflege und Erhaltung der Kapelle.



**Abschließend bedanken sich der Obmann Johannes Schmidt und der Vereinsvorstand bei allen Helfern bei den Veranstaltungen und bei den Besuchern und Unterstützern und wünschen allen Gemeindegewerinnen, Gemeindegewertern und Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das Jahr 2016.**

**Obmann: Johannes Schmidt  
Schriftführerin: Margit Göll**

# KRECEK

## Recycling GmbH

3931 Schweiggeners 0664 / 24 24 978

[www.bagger-krecek.at](http://www.bagger-krecek.at)



## Musikverein Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach

Sehr erfolgreich waren unsere NachwuchsmusikerInnen in Groß Schönau beim Bläserseminar.

Folgende Jungmusikerabzeichen wurden abgelegt:

Thomas Fegerl – Schlagzeug/Silber; Thorsten Böhm – Flügelhorn/Silber; Mathias Pichler – Tenorhorn/Silber; Julia Bauer – Alt-Saxophon/Bronze; Stephanie Gratschmeier – Querflöte/Bronze; Kathrin Herzog – Querflöte/Bronze; Andrea Fegerl – Klarinette/Bronze;

**N**achfolgend möchten wir einen kleinen Rückblick auf die wichtigsten Termine im Jahr 2015 geben.

Am 31. Jänner veranstalteten wir nun bereits zum fünften Mal unseren Musikerball, der unter dem Motto „Back in time“ stand. Mit einer Zeitreise wurde unsere Mitternachtseinlage wieder zu einem Highlight für unsere Gäste.

Der Ostersonntag war traditionsgemäß für unser Frühlingskonzert reserviert, wobei einige unserer Musiker als Solisten auftreten konnten und die Jungmusiker mit vier Stücken aufwarteten. Heuer wurden auch einige unserer modernen Darbietungen von einer Sängerin aufgelockert.

Dieses Jahr machten wir bei der Marschwertung in Gmünd mit, die am 13. Juni über die Bühne ging. Die ganze Kapelle übte im Vorfeld fleißig, was dann auch mit einem „Sehr gut“ belohnt wurde.

Am 26. Juni wurde die Manfred-Pascher-Straße feierlich eröffnet. Gerne übernahmen wir aus diesem Anlass die musikalische Umrahmung des Festaktes.

Für die Gäste des Moorheilbades durften wir in den Sommermonaten wieder einige Platzkonzerte spielen und ebenso die kirchlichen Anlässe, wie z. B. Floriani, wurden von uns mitgestaltet.

In Weitra wurde am 26. September das Weisenblasen der BAG Gmünd veranstaltet, bei dem wir mit zwei Gruppen teilnehmen konnten.

Die Konzertwertung am 15. November in Hirschbach war wiederum ein Pflichttermin für uns. Wir hatten die beiden Stücke „Musica Principalis“ und den Walzer „Gruß und Kuss“ ausgewählt und die Proben im Herbst wurden intensiv für diese Veranstaltung genützt. Die Freude unter den Musikern war dann auch sehr groß, da wir eine Auszeichnung erreichen konnten.

Vorankündigung für 2016: Unser Musikerball findet am 30. Jänner 2016 im Festsaal der Franz-Himmer-Sport-halle statt.

**Abschließend möchten wir noch allen Gemeindebürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016 wünschen.**





# porsch

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

## raumplaner

**Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch**

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

A-3950 Gmünd Stadtplatz 14/1

Fon 02852 - 539 25 [www.raumplaner.co.at](http://www.raumplaner.co.at)

Örtliche Raumordnungsprogramme

Bebauungspläne

Geografische Informationssysteme (GIS)

Raumverträglichkeitsprüfung

Straßenraumgestaltung

Verkehrsplanung



## Interessante Eintragungen in das Friedensbuch bei der Steinspirale und Friedensfahrt mit Elektroautos

Der Platz an der Grenze wird nun schon seit mehreren Jahren von Wanderern, Spaziergängern, Radfahrern, Läufern und Autofahrern genutzt. Viele Menschen haben sich in das „FRIEDENSBUCH“ eingetragen, sodass das erste Buch bereits voll ist und ein neues eingesetzt wurde. Hier möchte ich einige interessante Eintragungen der Bevölkerung bekannt machen.



Einige Menschen nutzen den Platz auch, um zur Ruhe zu kommen und im besonderen, um dort für den Frieden zu beten. Beim Friedensbuch lagen auch immer einige Gebetszettelchen mit den Gebeten zu „MARIA als Frau und Mutter aller Völker“ auf.

Heuer wurde im September im Gedenken an „70 Jahre Frieden in Österreich“ eine Gedenkfahrt mit insgesamt 20 Elektroautos durchgeführt, die u. a. zu verschiedenen Gedenkortern in Gmünd, in Weitra, zum Meilenstein des Friedens, zum Menschenrechtsgarten und dann nach Buchers führte.

Einige Kinder aus der Gemeinde Moorbath Harbach, aus Seiby und Langstrobnitz ließen Luftballons steigen, die mit einem Text aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus versehen waren.

Station der „Friedensfahrt“ im Menschenrechtsgarten



### Österreichische Eintragungen:

7.6.2013

*Es ist wunderbar, dass hier dieses geschaffen wurde. Christiane u. Karl Baumgartner, 1050 Wien*

28.8.2014

*Ein Anfang für den Frieden ist gemacht. Einen dauerhaften Frieden wird es nur durch das Königreich Gottes geben, um das wir im „Vaterunser“ schon fast 2000 Jahre beten.*

*Leopold B.*

*Es war schön, wieder die Raupe zu sehen. Karolina, Gerda (Wien)*

22.6.2013

*Heute ist ein wunderschöner Tag, wunderschöner Radausflug, wunderschöne Natur zum Genießen. Gerlinde und Boris.*

19.10.2014

*Maria aus der Friedensgemeinde St.Ulrich/Steyr besucht den „Meilenstein des Friedens“*

19.4.2015

*Liebe ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. Danke für alles Schöne. Natascha*

### Tschechische Eintragungen

(Danke an Pavla Chrtova für die Übersetzung!)

5.5.2013

*Igor hat uns an diesen Platz geführt, wo er vor 30 Jahren als Soldat gedient hat. Herrlich!*

7.8.2013

*Wir fahren hierher schon fast 30 Jahre und sind froh über jede gute Idee und Tat, sorgt für dieses Gebiet weiterhin mit Liebe. (B. aus Prag)*

9.3.2014

*Wir bedanken uns bei allen, die an dieser Idee teilgenommen haben: Entstehung des schönen Weges der Freundschaft zwischen den Menschen. ( Ehepaar aus Budweis).*

4.4.2014

*Wir waren hier mit 2 Familien, es ist herrlich. Friede und Freundschaft allen Völkern.*

5.4.2014

*Vor 25 Jahren konnten wir uns das nicht einmal vorstellen: Gut, dass es nun so ist : DANKE (J.u.M. aus Prag)*

12.5.2014

*Grüße aus Südmähren, es gefällt uns und wir kommen sicher wieder.*



**VERMESSUNG  
DI Weißenböck  
Morawek**



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen



August 2014

*Habe 1988/89 und Frühling 1990 hier als Soldat verbracht und gearbeitet. SUPER.*

26.7.2015

*Wir sind Fans und halten die Daumen für die guten Projekte.*

30.9.

*Liebe und Frieden brauchen die Menschen am meisten. Wir danken für die schönen Erlebnisse ohne Grenzen. Wir schätzen das freie Reisen zu den Freunden nach Österreich.*

11.10.2015

*Alle Lebewesen sollen glücklich sein.*



... ein frühes Foto nach einem Gottesdienst in Bründl.

**Herzlichen Dank an alle Menschen, die den Platz pflegen (Rasen, Bänke, Blumen, Winterverhüllung der Keramikraupe) und so dafür sorgen, dass sich noch viele Menschen daran erfreuen können.**

Eva Kempf

**FEUER & FLAMME ?**  
Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR  
**SMUTKA**  
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE  
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367  
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
smutka@aon.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres Betriebsurlaubs vom 24.12.2015 - 06.01.2016 sind wir 24 Stunden unter der Notrufnummer 0664-15 20 367 für Sie erreichbar.

**GERHARD KUGLER**  
3970 Weitra  
Brühlzeile 112  
Tel. 02856 / 25 39 10  
Mobiltel. 0664 / 325 79 57  
Fax 02856 / 2539 39

**Hammerschmiede  
Landmaschinen  
Schlosserei  
Schlüsseldienst  
Spenglerei**





## Nacht der 1000 Lichter

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten auch in unserer Pfarre viele Lichter und stimmten uns auf das Fest Allerheiligen ein. In der Pfarrkirche Harbach war man eingeladen, sich mit dem „Vaterunser“ tiefergehend auseinanderzusetzen. Der Lichterglanz und das sich in Ruhe auflösende wärmende Strahlen der Kerzenflammen bildeten eine besondere Atmosphäre, die viele Besucher bewegte zum Innehalten, zum persönlichen Gebet, zum Gedenken, zur Fürbitte...



Fotos: Vizebgm. Karl Haumer

AUSTRIA'S TOP KUNDENSERVICE! **la** Installateur

**GÖSCHL**  
HEIZUNG + WASSER + KLIMA

www.haustechnik-goeschl.at  
Weitra  
☎ 02856 2515

www.haustechnik-goeschl.at

WIEN  
NIEDERÖSTERREICH  
BURGENLAND

# KOBV

**Der Behindertenverband**

1080 Wien, Lange Gasse 53  
Tel. 0043 (0) 1 406 15 86-0  
Fax 0043 (0) 1 406 15 86-12  
E-Mail: kobv@kobv.at  
http://www.kobv.at

**Sprechtagestermine des KOBV**

**GMÜND**

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Weitraerstraße 19  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

- 1. Halbjahr: 14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar, 10. und 24. März  
14. und 28. April, 12. Mai, 9. und 23. Juni
- 2. Halbjahr: 14. und 28. Juli, 11. und 25. August, 8. und 22. September  
13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 22. Dezember

# STRABAG

**STRABAG AG**  
Direktion AD - Verkehrswegebau  
Bereich Waldviertel  
A - 3532 Rastenfeld 206  
Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02

# Termine für Erste Hilfe-Kurse ab Jänner 2016



**Bezirksstelle Weitra**  
 Gmünder Straße 137, 3970 Weitra

**EH Grundkurs 16 Std.** (Gesunde Gemeinde-Weitra)  
 11.01.2016, 13.01.2016  
 18.01.2016, 20.01.2016 jeweils 18 Uhr bis 22 Uhr

**EH 8h Auffrischkurs**  
 09.02.2016 u. 11.02.2016 jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr

**Kinder- und Säuglingsnotfälle 8h**  
 29.02.2016 u. 07.03.2016 jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr

**Erste Hilfe-Führerscheinkurse:**  
 30.01.2016 von 13 Uhr bis 19 Uhr  
 19.03.2016 von 13 Uhr bis 19 Uhr

Alle Kurse finden an der Bezirksstelle Weitra statt.  
 Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 59 144 55 600  
 oder im Internet unter [www.rotekreuz.at/kurse](http://www.rotekreuz.at/kurse).

**GASTHAUS & PONYHOF  
 HOLZMUEHLE  
 Müller Markus KG**

3970 Lauterbach 40  
 Tel. +43 (0)2858/5239  
 info@holzmuehle.at  
 www.holzmuehle.at

Das Wirtshaus für Genießer! Ganztäglich servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammespezialitäten, Jausenschmäckerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag [www.holzmuehle.at](http://www.holzmuehle.at)

*DANKE für Ihr Vertrauen!  
 Frohe Weihnachten  
 und ein glückliches neues Jahr!*

**Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause** **volkshilfe.**  
 NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)

Die Angebote werden durch die unabhängige und gemeinnützige STROCK & BUCH GmbH, FN218622g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit 734 Bund der Personensorgung 216 GmbH erbracht. © CM-Mär 2015

**Personenbetreuung mit Herz**  
 NEU AB 01.07.2015

**Gerda Altmann**  
 Schöllbüchl 23  
 3971 St. Martin

0664/75042427  
[gerda-altmann@wvnet.at](mailto:gerda-altmann@wvnet.at)

**Mein Angebot**

Ausgebildete Heimhilfe mit Erfahrung, Unterstützung im Haushalt, Garten und der körperlichen Pflege (Staubsaugen, Bad u. Wc reinigen, Blumen gießen, Laub rechen, Hilfe beim Duschen, Baden, An und Auskleiden,...), Einkaufsfahrten, Begleitung bei Arzt oder Amtsbesuchen, Spaziergänge, Friedhofgänge, Gesellschaft leisten,...

**Interesse?**

Für die individuelle Angebotserstellung wenden Sie sich für ein kostenloses Erstgespräch bitte an die oben stehene Telefonnummer oder per E-mail.

**Unseren neuen Bürger heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute!**



*Simon Johannes Langgut aus Hirschenwies mit seinen Eltern Martina und Manuel sowie Bgm. Margit Göll und Sylvia Müller*



*80. Geburtstag:  
Barbara Russ, Lauterbach*



*Seniorenausflug 2015:  
Sonnenwelt Großschönau, Erlebnispark Kittenberger, Führung und Verkostung in der Sandgrube 13*



*80. Geburtstag:  
Karl Haumer, Maißen*



*Der Bildungsgemeinderat organisierte im Rahmen des Schwerpunktes „regionale Kultur fördern“ eine Theaterfahrt ins Waldv. Hoftheater in Pürbach.*



90. Geburtstag:  
Maria Moser, Hirschenwies



80. Geburtstag:  
Maria Macho, Harbach



80. Geburtstag:  
Emma Fraissl-Rojek, Hirschenwies



80. Geburtstag:  
Paula Pascher, Maißen



80. Geburtstag:  
Leopoldine Schuster, Wultschau



Diamantene Hochzeit:  
Maria und Leopold Haumer, Lauterbach



## MTB-O Staatsmeisterschaft in Moorbach Harbach

**MTB-O = Mountainbike-Orientierung = Radfahren mit Orientierungsaufgaben.**

**W**ie geht das?  
Jeder Biker erhält am Start eine genaue Karte mit allen Wegen, sowie Kontrollpunkten, die er der Reihe nach anzufahren hat. Welche Straße oder welchen Weg er zwischen den Kontrollpunkten benutzt, kann er frei wählen (Querfeldeinfahren

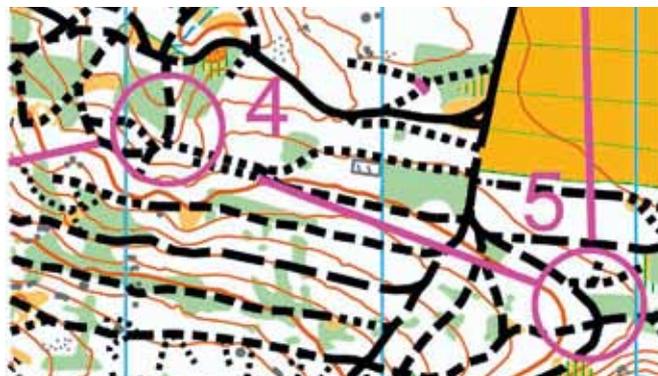
ist verboten). Aber nicht immer ist der kürzeste Weg auch der Schnellste. Ein Umweg über einen asphaltierten Güterweg ist oft schneller als ein matschiger Waldweg. Es gibt keinen Massenstart, sondern jede Minute starten einige Fahrer um ein Nachfahren zu verhindern. Wer die Strecke am schnellsten bewältigt, ist Sieger.

Diese Sportart wird seit über 15 Jahren weltweit betrieben und Österreich ist in diesem Sport Weltklasse (Bild: Michaela Gigon, 7-fache Weltmeisterin aus NÖ, bei einem Kontrollposten). Seit über 30 Jahren führt der Verein OLG STRÖCK Wien Radorientierungsfahrten in Wien und Niederösterreich durch. 2007 haben wir uns entschlossen, das mit seinen vielen Wäldern für diese Sportart interessante Waldviertel zu erschließen. 2009 wurde in Grafenschlag bei Zwettl ein „Orientierungslaufzentrum“ eröffnet, damit für unser Veranstaltungsteam ein Stützpunkt zur Verfügung steht. In den letzten 5 Jahren wurden im Waldviertel 9 österreichi-



MTB-O 2016  
Bereich Moorbach Harbach

*Ausschnitt Wettkampfkarte*



sche und internationale Bewerbe, darunter 4 österr. Staatsmeisterschaften, durchgeführt.

2016 wollen wir im Bereich der Gemeinde Harbach (siehe Plan) 2 internationale MTB-O Wettkämpfe (inkl. österreichischer Staatsmeisterschaft) durchführen. Das Waldviertel, Raum Zwettl, ist 2018 Austragungsort der Weltmeisterschaft. Daher erwarten wir an beiden Tagen etwa 350 Teilnehmer, die der Region durch ihre Übernachtung und Konsumation zusätzliche Wertschöpfung bringen werden. Natürlich gibt es für alle sportlichen Gemeindebürger auch die Möglichkeit, in 2 Rahmenklassen diese Sportart einmal auszuprobieren.

**Um noch offene Fragen zu klären, lädt die Gemeindevertretung und der Veranstalter alle betroffenen Grundbesitzer und alle sportinteressierten Bürger zu einem Infoabend ein.**

**INFOABEND: Donnerstag, 21. Jänner 2016,  
19.00 Uhr, Gemeindeamt**

**brantnerdürr**  
ENTSORGUNG | TRANSPORT

3533 Kleinschönau 102 | Am Bahnhof | 02826/88099 | [www.brantner-duerr.at](http://www.brantner-duerr.at)



**GV Bezirk Gmünd**

Gemeindeverband für Aufgaben des  
Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54701-0, Fax DW 9  
email: office@gvgmuend.at

# ABFUHRTERMINE

## Moorbad Harbach

2016

	Beim Haus				<b>Öffnungszeiten</b> <b>Altstoffsammelzentrum</b> 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
<b>JÄNNER</b>	Di 5.	Mo 4. Mo 18.	Do 14.	Mo 18.	<b>Bauhof Wultschau!</b>  29. Jänner, 26. Februar, 18. März, 29. April, 20. Mai, 24. Juni, 8. u. 29. Juli, 12. u. 26. August, 30. Sept., 21. Okt., 25. Nov., 16. Dez., 12.00 – 15.00 Uhr  14. Mai u. 10. September 8.00 – 10.00 Uhr  <b>Übernahme von:</b> Baum- u. Strauchschnitt Spermüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI ÖKO-BOX   <b>Silofoliensammlung:</b> 10. Feb., 18. Mai, 14. Sept., 23. Nov., von 10.00 bis 10.15 Uhr im Altstoffsammelzentrum!
<b>FEBRUAR</b>	Mo 1. Mo 29.	Mo 1. Mo 15. Mo 29.			
<b>MÄRZ</b>	Fr 25.	Mo 14. Fr 25.	Do 3.	Mo 14.	
<b>APRIL</b>	Mo 25.	Mo 11. Mo 25.	Mi 13.		
<b>MAI</b>	Mo 23.	Mo 9. Di 17. Mo 23. Mo 30		Mo 9.	
<b>JUNI</b>	Mo 20.	Mo 6. Mo 13. Mo 20. Mo 27.	Do 2.		
<b>JULI</b>	Mo 18.	Mo 4. Mo 11. Mo 18. Mo 25.	Mo 25.	Mo 4.	
<b>AUGUST</b>	Fr 12.	Mo 1. Mo 8. Fr 12. Mo 22. Mo 29.		Mi 31.	
<b>SEPTEMBER</b>	Mo 12.	Mo 5. Mo 12. Mo 26.	Do 15.		
<b>OKTOBER</b>	Mo 10.	Mo 10. Mo 24.	Fr 28.		
<b>NOVEMBER</b>	Mo 7.	Mo 7. Mo 21.		Mi 16.	
<b>DEZEMBER</b>	Mo 5.	Mo 5. Mo 19.	Do 22.		

Das  
„Tor zum Mandelstein“  
fotografiert v.  
Vizebgm. Karl Haumer

## Herbergssuche

Sie kommen aus dem Dunkel  
es zieht sie ans Licht  
irgendwo leben  
mehr wollen sie nicht

Fragt nicht nach Namen  
sind nur Schall und Rauch  
man nennt sie die „Anderen“  
und sie uns auch

Sie kommen von drüben  
einst Heimat genannt  
und man drängt sie weiter  
und irren nach Unbekannt

Sie ziehen um die Erde  
in trauriger Verbundenheit  
wer zählt die Menschen  
wer misst schon die Zeit

Flüchtlinge, Vertriebene  
vom eigenen Land  
aus vielerlei Gründen  
ein zerrissenes Band

Sie starren mich an  
was will man von mir  
„nur ein Mensch sein“  
das will man von dir

Hat je man gedacht  
was morgen kann sein  
„Du gehst jetzt weg  
und Dein ist jetzt Mein!“

„Ich bitt' dich komm rein  
komm, setz dich zu mir, denn  
wenn das Schicksal es will  
steh' ich morgen vor dir.“

*Friedrich Damlcöhler (geb. 1945 in Hollabrunn) aus: „Nicht alles ist Zufall, manches ist!“ Hrsg. Kultur.Region.Niederösterreich, Atzenbrugg 2011, S. 244*